

“NEO”-TV-SATELLITENANTENNEN



“NEO” PANDORA -
39cm-Spiegel



RHEA / SATURN - 47cm-Spiegel

Bluetooth



dCSS



MARS / RHINE - 60cm-Spiegel

4K FULL HD DVB-S2 UND dCSS/SCR
TV-SATELLITEN-MARINEANTENNEN
MIT **DRAHTLOSER BETDIENUNG ÜBER
APP**

GLOMEX[®]
The best in marine antennas



GL00002

DEUTSCH

VERZEICHNIS

1.	EINLEITUNG	179
1.1	LIEFERBRIEF	179
1.2	IDENTIFIZIERUNG DER ANTENNE	179
1.3	GARANTIE	179
1.4	ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	180
1.5	UMWELTSCHUTZ	180
2.	BESCHREIBUNG DES PRODUKTES	181
3.	INHALT UND ANSCHLÜSSE	183
4.	BENÖTIGTE WERKZEUGE FÜR DEN EINBAU (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN)	187
5.	EINBAU	188
6.	EINBAU	190
6.1	“NEO” PANDORA, “NEO” RHEA UND “NEO” DCSS SATURN 4	190
6.2	“NEO” SATURN 4, “NEO” MARS UND “NEO” RHINE ANTENNEN	194
6.3	ZUSCHNEIDESCHABLONE FÜR DAS UNTERE RADOM	201
6.4	ZUSCHNEIDESCHABLONE FÜR DEN EINBAU DER STEUEREINHEIT	202
6.5	SKEW-KALIBRIERUNG (MANUELL)	203
6.6	AUTOMATISCHE SKEW-KALIBRIERUNG	203
6.7	SKEW-EINSTELLGITTER FÜR EUROPA	204
7.	DEN SATELLITEN EINSCHALTEN UND AUSWÄHLEN - MANUELLER VORGANG ..	206
8.	DIE GLOMEX-SATELLITEN-APP BENUTZEN	208
8.1	ERSTKONFIGURATION - STEUERGERÄT STARTEN	208
8.2	VERBINDUNG ZWISCHEN APP UND STEUERGERÄT	208
8.3	BEDIENFELD	210
8.4	SATELLITEN-DATENBANK	210
8.5	FREQUENZEN UND SATELLITEN-DATENBANK AKTUALISIEREN	211
9.	APP <u>ADVANCED MODE</u> FÜR INSTALLATIONSTECHNIKER - ANTENNENKALIBRIERUNG UND AKTUALISIERUNGEN	212
9.1	ANTENNE REGISTRIEREN	212
9.2	SOFTWARE DES STEUERGERÄTS AKTUALISIEREN	213
9.3	SOFTWARE DER BORDANTENNE AKTUALISIEREN	214
9.4	SATELLITENPARAMETER MANUELL EINSTELLEN	215
9.5	LOG-ANZEIGE	216
10.	SATELLITENFREQUENZEN MIT DER SD-KARTE AKTUALISIEREN	217
11.	SOFTWARE DES STEUERGERÄTS MIT DER SD-KARTE AKTUALISIEREN	219
12.	BORDANTENNE MIT DER SD-KARTE AKTUALISIEREN	221
13.	HINWEISE FÜR EINEN KORREKTEN BETRIEB	223
13.1	FOOTPRINTS: SENDEBEREICHE DER SATELLITEN	224

14. ERSATZ DER VERSORGUNGS-SCHMELZSICHERUNG	226
15. FEHLERSUCHE	227
16. RÜCKSENDUNG	230
17. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	231
18. TECHNISCHER DIENST	232

1. EINLEITUNG

1.1 LIEFERBRIEF

Willkommen: Mit dem Einbau dieser Antenne kommt die Welt des Satelliten-Fernsehens an Bord Ihres Boots.

Dieses Handbuch wurde verfasst, um Sie beim korrekten Einbau und Betrieb der Antenne zu unterstützen.

1.2 IDENTIFIZIERUNG DER ANTENNE

Wenn Sie mit GLOMEX oder mit einem autorisierten Servicecenter Kontakt aufnehmen, nennen Sie bitte immer die **Seriennummer** und das **Modell** der Antenne. Diese Angaben stehen auf der zweiten Seite dieses Handbuchs, auf der Verpackung, auf der Rückseite des Parabolspiegels und in der Nähe des Steuergeräts.

1.3 GARANTIE

Für die "NEO"-Satellitenantennen gewährt GLOMEX eine Garantie für 24 (vierundzwanzig) Monate ab Verkaufsdatum bei Vertragswidrigkeiten.

Die Garantie umfasst die Reparatur oder den Ersatz der Ausrüstung, die die Vertragswidrigkeit bei Abschluss des Kaufvertrags aufweist, ohne Belastung mit Materialkosten.

Bei Konformitätsfehlern hat der Kunde das Recht auf Ersatz der Güter ohne weitere Kosten.

Die Garantie ist nur dann gültig, wenn dem Produkt ein gültiger Kaufnachweis (Beleg oder Rechnung) beigelegt ist.

Das mangelhafte Produkt muss dem Servicecenter oder dem autorisierten Vertragshändler übergeben werden, das/der es gemeinsam mit dem beim Kauf gelieferten Zubehör an:

GLOMEX S.r.l.
Via Faentina 165/G
48124, Ravenna (Italien)

senden wird.

Die Garantie wird gewährt von:

GLOMEX S.r.l.
Via Faentina 165/G
48124 Ravenna (Italien)

Die Seriennummer darf weder gestrichen noch unlesbar gemacht werden; anderenfalls erlischt die Garantie.



ACHTUNG

Das Betriebs- und Installationshandbuch sorgfältig aufbewahren! Der Verlust der Seriennummer macht die Garantie ungültig!

Die Garantie gilt nicht bei Schäden die auf Nachlässigkeit, unsachgemäße Verwendung oder Einbau, unbefugten Einsatz, Modifizierung des Produktes oder der Seriennummer, zufällige Beschädigung oder die Nachlässigkeit des Käufers zurückzuführen sind.

Außerdem ist die Garantie bei Schäden wegen Anschluss der Antenne an andere Spannungen als angegeben oder wegen plötzlicher Spannungsschwankungen im angeschlossenen Netz ungültig. Gleiches gilt für Schäden wegen Leckage, Feuer, Entladung induktiver/statischer Elektrizität oder Blitzschlägen, bei Verwendung anderer Kabel als geliefert, wegen Überspannung oder anderer Phänomene, die nicht in direktem Zusammenhang mit dem Gerät stehen. Auf Bestandteile, die einem natürlichen Verwendungsverschleiß unterliegen, wie z.B. Anschlusskabel, Treibriemen, Stecker, äußere Bestandteile und Kunststoffhalterungen, wird eine 12-monatige Garantie gewährt.

Folgende Leistungen sind nicht durch die Garantie gedeckt: periodische Überwachung, Software-Updates, Produkteinstellungen, Wartung.

Nach Ablauf der Garantieperiode werden die technischen Dienstleistungen so durchgeführt, dass der Kunde die Kosten für die ersetzten Bestandteile und die Arbeits- und Transportkosten, gemäß der geltenden Tariftabelle, trägt.

Das Gerät wird nur mit Genehmigung des Glomex Qualitätsbüros unter Garantie ersetzt oder repariert.

Im Streitfall entscheidet ausschließlich der Gerichtstand von Ravenna (Italien).

1.4 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bitte lesen Sie die angegebenen Anweisungen sorgfältig durch und treffen Sie die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zur Vorbeugung potenzieller Gefahren, zum Schutz Ihrer Gesundheit und Sicherheit, bevor Sie jegliche Einbau- und Wartungsarbeiten durchführen.

Dieses Handbuch enthält die folgenden Angaben:



Abb. 1

GL00024

ACHTUNG

Dieses Symbol warnt vor einer möglichen Beschädigung des Geräts, die Ihre Sicherheit beeinträchtigen könnte.

GEFAHR

Spezifische Warnungen vor möglichen Gefahren für die Sicherheit des Benutzers oder anderer, direkt beteiligter Personen.

Das Nichtbeachten der Hinweise, die mit den zuvor genannten Schlüsselwörtern (**ACHTUNG** und **GEFAHR**) eingeleitet werden, kann zu schweren Unfällen oder gar Tod der beteiligten Personen führen.

Darüber hinaus finden Sie in diesem Handbuch kursiv gedruckte Anweisungen, die mit dem Wort **HINWEIS** eingeleitet werden.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen und Spezifikationen beziehen sich auf die Informationen, die beim Verfassen zur Verfügung standen.

Im Zweifelsfall, wenden Sie sich bitte jederzeit an GLOMEX S.r.l.

1.5 UMWELTSCHUTZ

Das Gerät am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Hausmüll geben, sondern es zum Recycling zu einer offiziellen Sammelstelle bringen. Auf diese Weise helfen Sie, die Umwelt zu schonen.

2. BESCHREIBUNG DES PRODUKTES

Die von Glomex hergestellten "NEO"-TV-Satellitenantennen sind mit einem superschnellen System zur Erfassung des Satellitensignals ausgestattet. Dank der vollständig erneuerten elektronischen und mechanischen Eigenschaften sind sie auch für extrem raue Witterungsbedingungen auf See geeignet. Es handelt sich dabei um einen leistungsfähigeren Prozessor, einen schnelleren Driver und eine stärkere Konstruktion. Auch die neue Elektronik ist so ausgelegt, dass die "NEO"-Antennen besonders leise sind, sowohl bei der Satellitensuche als auch beim Tracking.

Mit dem ganz neuen GPS-System speichern die "NEO"-Antennen von Glomex die vorher erreichten Navigationspositionen und garantieren eine hohe Signalempfangsleistung auch an den äußersten Enden des Signalabdeckungsbereichs.

Die "NEO"-TV-Satellitenantennen von Glomex werden über die Glomex SAT App verwaltet, die für iOS- und Android-Geräte kostenlos zur Verfügung steht. Wenn Sie die App herunterladen, können Sie per Bluetooth® die Verbindung mit der TV-Satellitenantenne mit einem einzigen Klick herstellen und:

- die Antenne aktualisieren,
- die Liste der Antennensatelliten aktualisieren,
- die Satelliten auswählen und ändern,
- die Einstellparameter der Antenne im Bedarfsfall an den technischen Kundendienst senden.

Die breite Palette der "NEO"-TV-Satellitenantennen umfasst alle LNB-Modelle (Universal, Multi-band, dCSS/SCR), um den Installationsanforderungen aller Yachteigner zu entsprechen. Die Antennenmodelle mit der neuen dCSS/SCR-Technologie wurden für die Verwendung mit den neuen dCSS-Decodern ausgelegt, wie die Sky-Q-Decoder, deren Funktionen voll genutzt werden können (wie die Aufzeichnung eines Programms, während ein anderes auf einem anderen Kanal läuft). Mit der dCSS-Technologie ist außerdem die extrem einfache und schnelle Installation mit einem einzigen, von der Antenne kommenden Kabel auch für Installationen mit mehreren Ausgängen möglich.

Folgende Modelle sind erhältlich:

"NEO" Pandora, Code V8001N, TV-Satellitenantenne mit 39-cm-Parabolspiegel und Universal-LNB mit einem Ausgang

"NEO" Rhea, Code V8001N, TV-Satellitenantenne mit 47-cm-Parabolspiegel und Universal-LNB mit einem Ausgang

“NEO” Saturn 4, Code V9104N, TV-Satellitenantenne mit 47-cm-Parabolspiegel und Universal-LNB mit vier Ausgängen

“NEO” dCSS Saturn 4, Code V9104N/DCSS, TV-Satellitenantenne mit 47-cm-Parabolspiegel und LNB für dCSS-Decoder

“NEO” Mars, Code V9801N, TV-Satellitenantenne mit 60-cm-Parabolspiegel und Universal-LNB mit einem Ausgang

“NEO” Mars 4, Code V9804N, TV-Satellitenantenne mit 60-cm-Parabolspiegel und Universal-LNB mit vier Ausgängen

“NEO” SKEW Mars 4, Code V9804NSKEW, TV-Satellitenantenne mit 60-cm-Parabolspiegel, Universal-LNB mit vier Ausgängen und automatischer Skew-Korrektur

“NEO” dCSS Mars 4, Code V9104N/DCSS, TV-Satellitenantenne mit 60-cm-Parabolspiegel und LNB für dCSS-Decoder

“NEO” dCSS SKEW Mars 4, Code V9804NSKEW/DCSS, TV-Satellitenantenne mit 60-cm-Parabolspiegel, LNB für dCSS-Decoder und automatischer Skew-Korrektur

Glomex hat auch TV-Satellitenantennen mit 60-cm-Parabolspiegel entwickelt, die speziell für Flussboote gestaltet sind. Es handelt sich um die Modelle:

R9801N: TV-Satellitenantenne mit Universal-LNB mit einem Ausgang

R9804N: TV-Satellitenantenne mit Universal-LNB mit vier Ausgängen

R9804N/DCSS: TV-Satellitenantenne mit LNB für dCSS-Decoder

3. INHALT UND ANSCHLÜSSE

Die Satelliten-Antenne wird in einem stabilen Karton geliefert und ist mit dem GLOMEX "SAFETY SEAL" versiegelt, das als INHALTS-GARANTIE-Siegel fungiert.

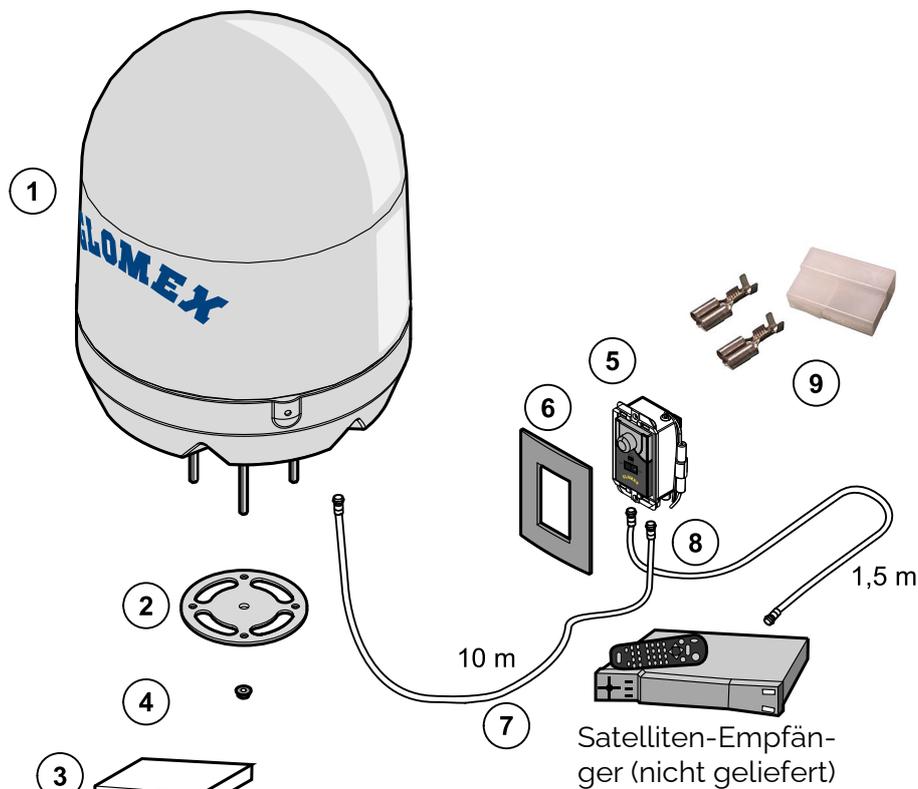
Beim Empfang überprüfen Sie bitte, dass:

- Die Verpackung unversehrt ist und das Garantiesiegel vorhanden ist;
- Die Lieferung den Auftragspezifikationen entspricht;
- Die Antenne und ihr Zubehör nicht beschädigt sind.

Bitte informieren Sie im Fall von Fehlern oder fehlenden Bestandteilen, den Vertragshändler sofort, wenn möglich auch mit entsprechenden Bildern.

Die unten aufgeführte Tabelle listet alle Bestandteile auf, die in der Lieferpackung enthalten sind, und gibt die jeweilige Stückzahlen und die GLOMEX Artikelnummern (sofern vorhanden) an.

"NEO" TV-SATELLITENANTENNEN MIT UNIVERSAL-LNB MIT EINEM AUSGANG



12/24Vdc DC/DC-Wandler (nicht erforderlich für "NEO" Pandora V8001N)

Abb. 1

GL00279

DEUTSCH

"NEO" TV-SATELLITENANTENNEN MIT EINEM AUSGANG	
Bestandteil	GLOMEX Code
(1) Antenneneinheit	-
(2) Basis-Dichtung	4.010.0415A
(4) 8 selbstsichernde Muttern (4 Stk.)	4.100.0019
(3) 12/24 VDC DC/DC-Wandler	4.120.0373
Steuereinheit (5)	4.120.0321
(6) Rahmen für Einbauinstallation	4.010.0008
(7) 10 m langes Kabel für den Anschluss Antenne - Steuergerät	V9140/10
(8) 1,5 m langes Kabel für den Anschluss Steuergerät - Satellitenempfänger	V9143
(9) Faston-Buchsenleiste für Stromversorgung (2 Stk.)	-

"NEO" TV-SATELLITENANTENNEN MIT UNIVERSAL-LNB MIT VIER AUSGÄNGEN

DEUTSCH

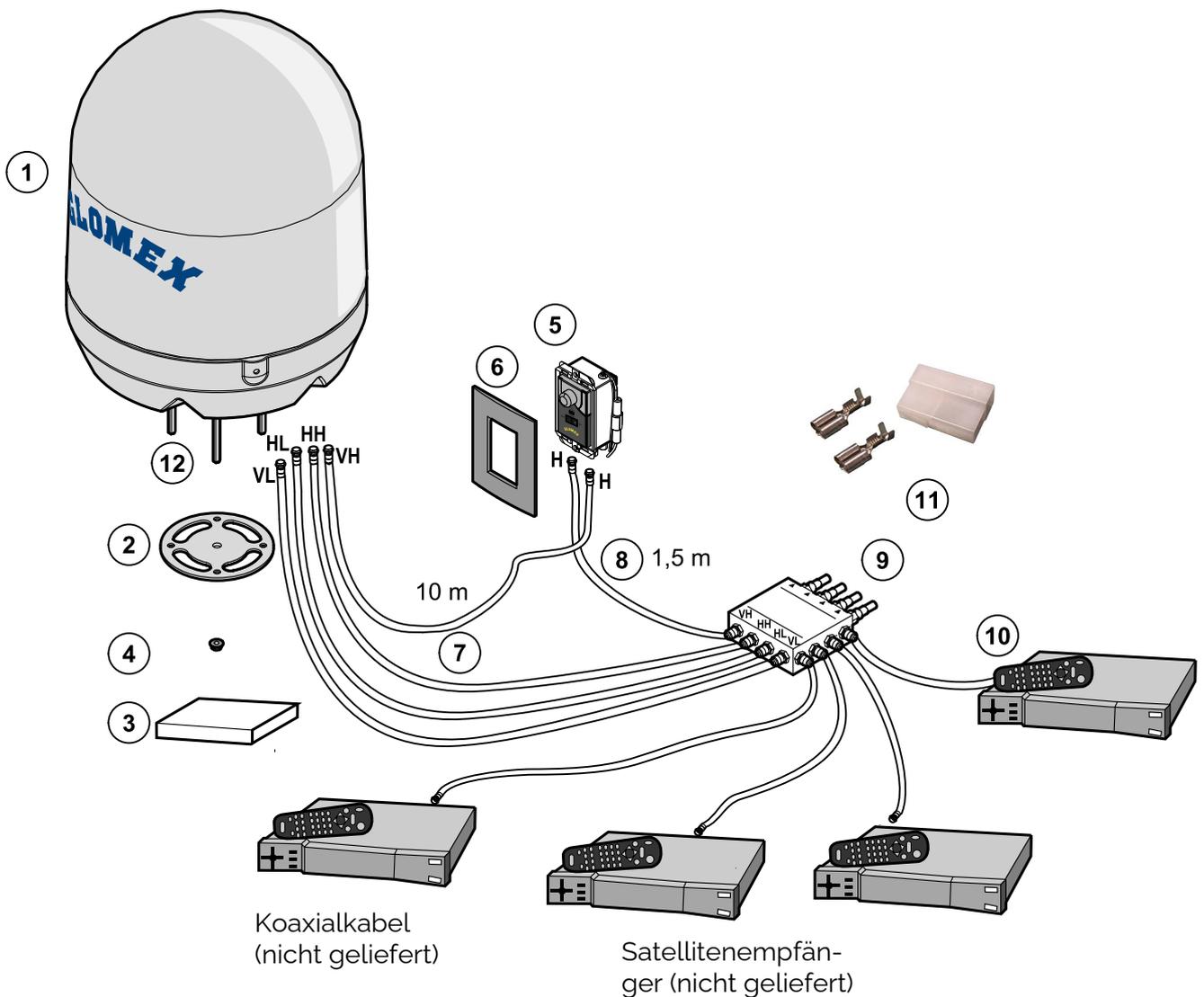


Abb. 2

GL00280

"NEO" TV-SATELLITENANTENNEN MIT VIER AUSGÄNGEN	
Bestandteil	GLOMEX Code
(1) Antenneneinheit	-
(2) Basis-Dichtung	4.010.0415A
(3) 12/24 VDC DC/DC-Wandler	4.120.0373
(4) 8 selbstsichernde Muttern (4 Stk.)	4.100.0019
Steuereinheit (5)	4.120.321
(6) Rahmen für Einbauinstallation	4.010.0008
(7) 10 m Kabel für den Anschluss Antenne/Steuergerät und Antenne/Multischalter	Vg140/10
(8) 1,5 m Kabel für den Anschluss Steuergerät / Multischalter	Vg143
(9) Multischalter	Vg191
(10) 1,5 m Kabel für den Anschluss Multischalter/Decoder (ein Kabel mitgeliefert)	Vg143
(11) Faston-Buchsenleiste für Stromversorgung (2 Stk.)	-
(12) Gewindestangen (4 Stk.)	4.100.0118

"NEO" TV-SATELLITENANTENNEN MIT dCSS LNB

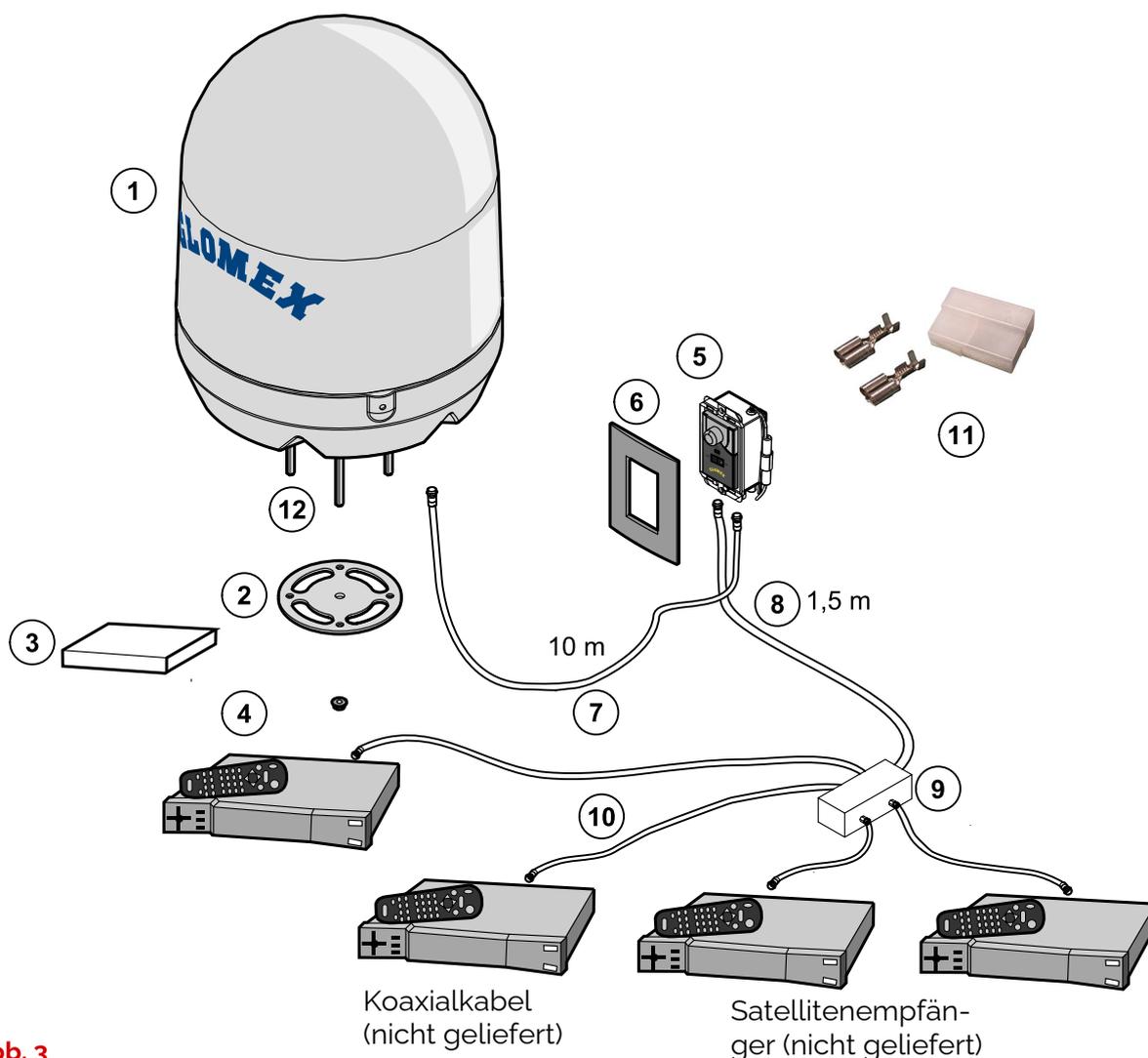


Abb. 3

Koaxialkabel
(nicht geliefert)

Satellitenempfänger
(nicht geliefert)

GL00281

DEUTSCH

"NEO" DCSS TV-SATELLITENANTENNEN	
Bestandteil	GLOMEX Code
(1) Antenneneinheit	-
(2) Basis-Dichtung	4.010.0415A
(3) 12/24 VDC DC/DC-Wandler	4.120.0373
(4) 8 selbstsichernde Muttern (4 Stk.)	4.100.0019
Steuereinheit (5)	4.120.321
(6) Rahmen für Einbauinstallation	4.010.0008
(7) 10 m Kabel für den Anschluss Antenne/Steuergerät und Antenne/dCSS-Splitter (Code V9140/10)	V9140/10
(8) 1,5 m Kabel für den Anschluss Steuergerät / dCSS-Splitter und Antenne (Code V9143)	V9143
(9) dCSS-Splitter (nicht geliefert)	-
(10) Anschlusskabel dCSS-Splitter / Decoder (nicht geliefert)	-
(11) Faston-Buchsenleiste für Stromversorgung (2 Stk.)	-
(12) Gewindestangen (4 Stk.)	4.100.0118

NOTA: Die "NEO"-DCSS-Antennen können nur mit dCSS- oder SCR-Decodern verwendet werden. Bei Verwendung des optionalen Glomex-Splitters, der dem Steuergerät nachgeschaltet werden muss, können bis zu max. 15 dCSS- oder SCR-Decoder an die Glomex-TV-Satellitenantenne angeschlossen werden.

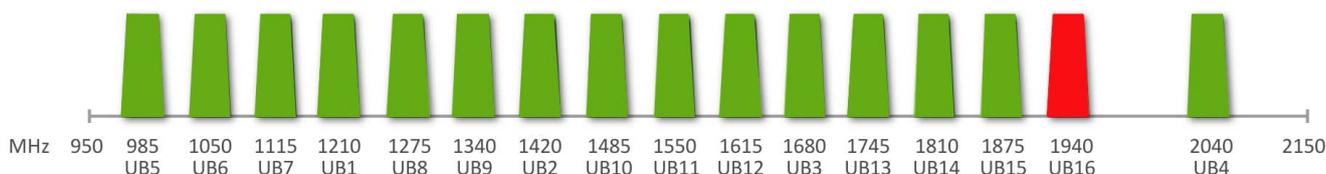
! ACHTUNG

Beachten Sie die Anleitungen im Installationshandbuch des Decoders, um Ihren dCSS-Decoder zu konfigurieren. Es ist wichtig, bei der Wahl der Frequenzen an Ihrem Decoder 1940MHz (UB16) frei zu lassen. Diese Frequenz wird an Bord der Antenne benutzt.

GLOMEX-Satellitenfernsehen: Jeder an die Glomex-TV-Satellitenantenne angeschlossene Decoder muss eine unterschiedliche Frequenz benutzen.

DEUTSCH

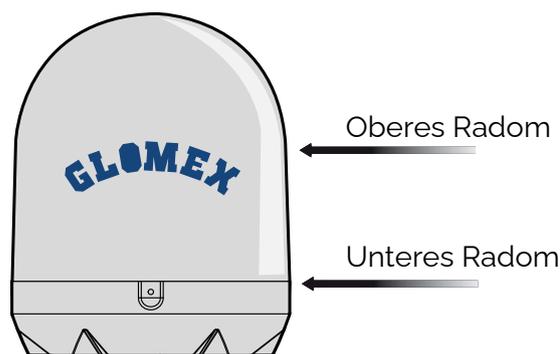
SCR + dCSS-Frequenzen



4. BENÖTIGTE WERKZEUGE FÜR DEN EINBAU (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN)

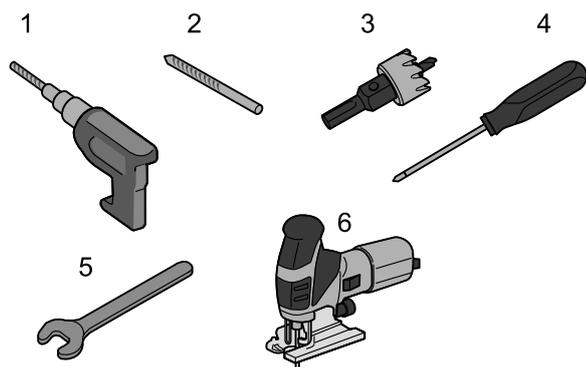
Sich alle unten aufgelisteten Werkzeuge und Materialien besorgen. Sie werden zur Vervollständigung des Einbaus benötigt.

- Elektrischer Bohrer (1).
- 8,5 mm Bohrer Spitze für den Einbau des Radoms (2).
- 28 mm Lochfräse zur Bohrung des Durchführungslochs für das Kabel des Antennensteckers (3).
- Kreuzschlitz-Schraubendreher (in geeigneter Größe für den Einbau der Steuereinheit) (4).
- 11 mm Schlüssel (für den Einbau der Stecker des Koaxialkabels) (5).
- Bügel-/Stichsäge (zum Ausschneiden des Raums für die Wandmontage des Steuergeräts; verwenden Sie die Zuschneideschablone auf Seite **202**) (6).



GL00054

Abb. 4



GL00102

ACHTUNG

Bitte planen Sie sorgfältig den gesamten Einbau, bevor Sie mit der Montage beginnen! Beachten Sie die Anordnung der verschiedenen Bauteile und deren Abstand voneinander, die Länge der verschiedenen Kabel und die Zugänglichkeit des Geräts nach seinem Einbau.

ACHTUNG

Die Antenne immer vom unteren Radom anheben. Sie nie vom oberen Radom oder von jeglichen Innenteilen anheben.

5. EINBAU

Bevor Sie mit dem Einbau fortsetzen, beachten Sie bitte die folgenden Richtlinien:

- Bitte beachten Sie, dass die Satelliten-TV-Antenne am besten in der Mitte des Boots und so niedrig wie möglich positioniert werden muss.
- Signalhindernisse auf ein Minimum senken. Die Antenne benötigt eine klare Sicht auf den Himmel, um Satelliten-TV-Signale empfangen zu können. Je weniger die Hindernisse, desto besser der Anlagenbetrieb. Jeder Fremdkörper (Fahnen, Antennen, Radar-Antennen, Masten von Segelbooten, Kräne, Brücken, usw.) zwischen der Antenne und dem Satelliten hindert das Signal und vermeidet einen korrekten Empfang.
- Sicherstellen, dass die Montageoberfläche breit genug für den Einbau der Antennenbasis ist.

- Montieren Sie die Antenne in genau horizontaler Lage. Wenn die Oberfläche, auf der die Antenne installiert wird, nicht eben ist, verwenden Sie den zusätzlichen Stahlträger für die Neigungskorrektur (Code V9500).
- Sicherstellen, dass die Montageoberfläche widerstandsfähig und fest genug ist, dass sie dem Gewicht der Antenne und den möglichen Vibrationen standhalten kann.
- Die Antenne darf nicht in der Nähe von Lautsprechern oder Magnetquellen eingebaut werden. Sollte dies nicht möglich sein, ist der Ausgleich der Magnetquelle erforderlich, wobei zu beachten ist, dass der Bordkompass nicht gestört wird.
- Befestigen Sie die Antenne sicher an der Oberfläche.

DEUTSCH

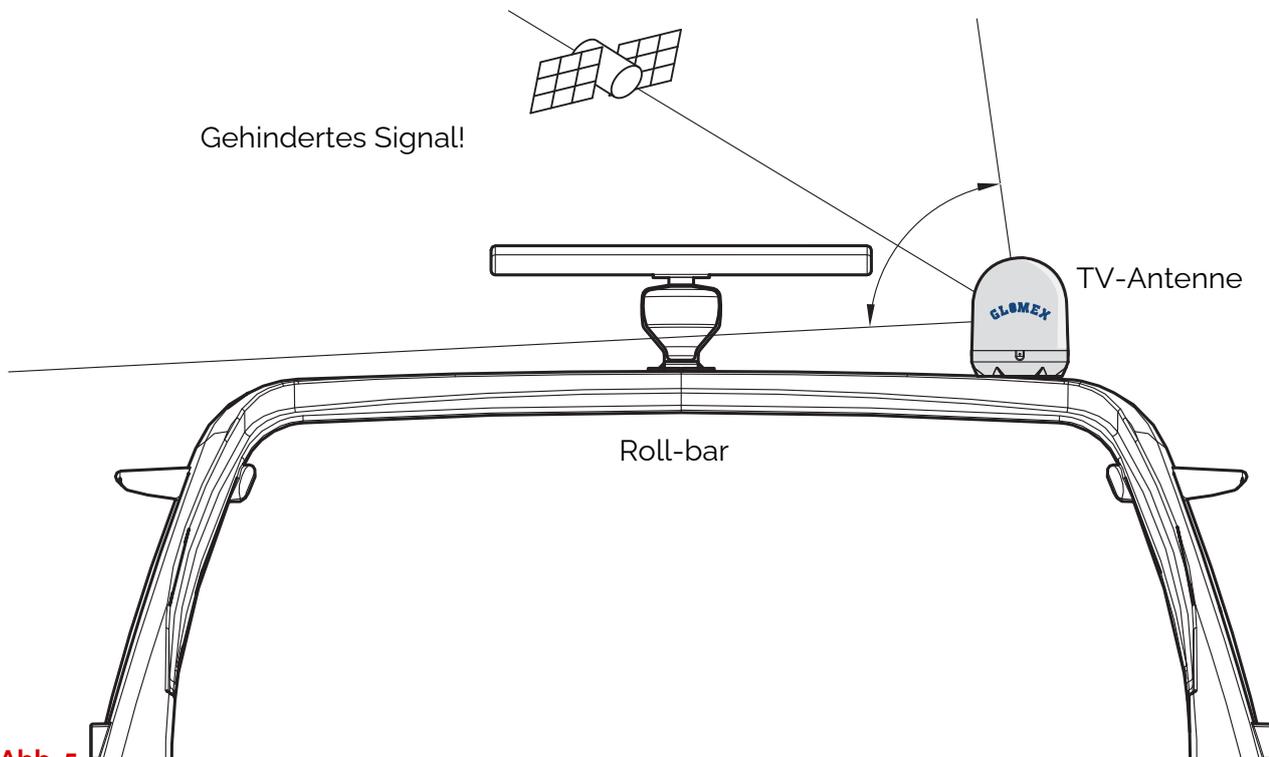
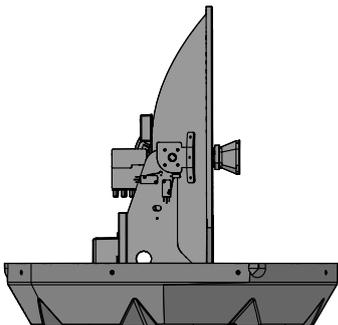


Abb. 5

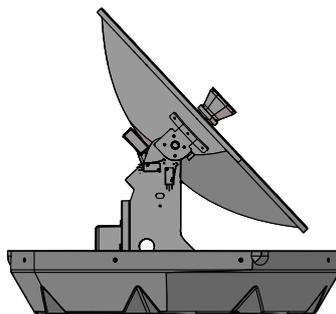
GL00282

Typisches Anheben der Antenne

NORDEUROPA (~ 15°)



MITTELEUROPA (~ 35°)



SÜDEUROPA (~ 50°)

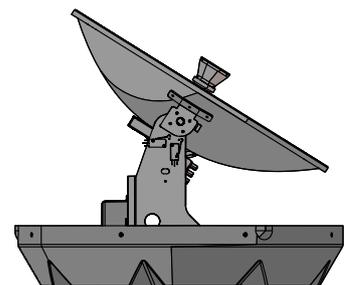


Abb. 6

GL00242

- Bitte beachten Sie auch die Ausrichtung der Antenne in Bezug auf die Stellung aller verschiedenen Ausrüstungen oder Verkabelungen innerhalb des Bootes.
- Das Steuergerät muss in einer für die Einstellvorgänge geeigneten Lage eingebaut werden. Es muss neben der Empfänger-/Fernseher-Einheit liegen, damit man den TV-Bildschirm beim Arbeiten am Steuergerät sieht.

Es wird empfohlen, die Antenne nicht auf demselben Niveau des Radars einzubauen, da die Energie des Radars die Antenne beschädigen könnte. Die Antenne sollte in einem Abstand von mindestens 1,5 m von den anderen Sendantennen (VHF, Radar) positioniert werden (Abb. 7).

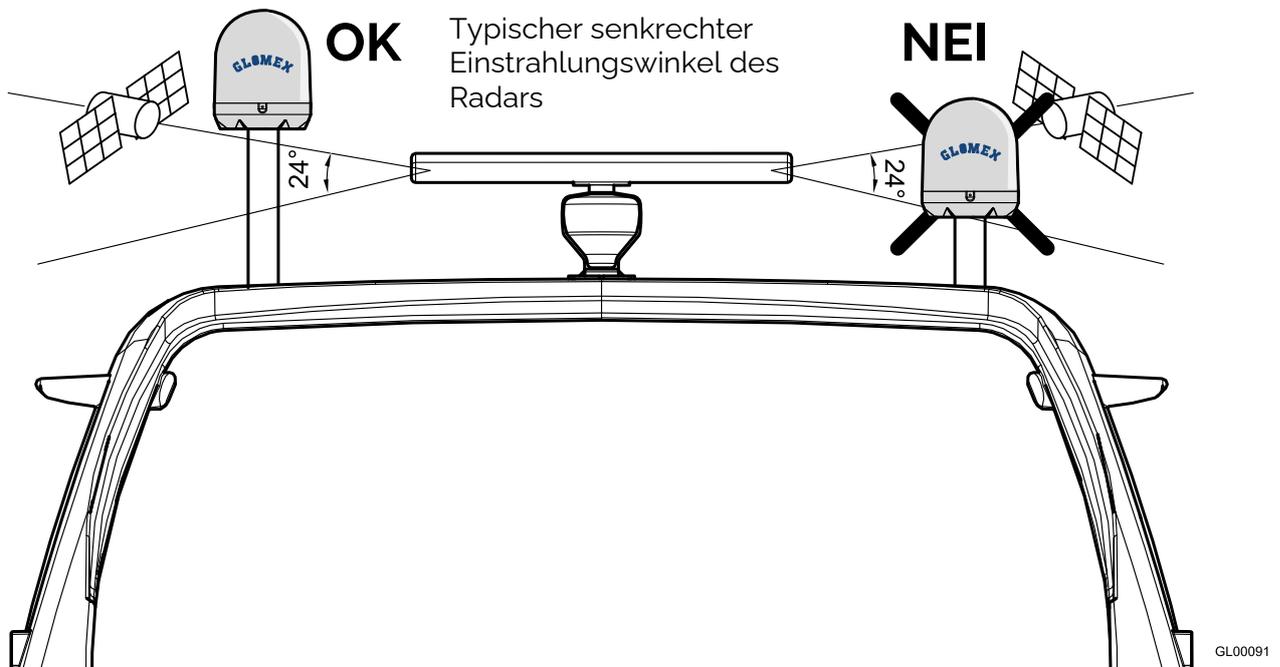


Abb. 7

! ACHTUNG

Der vom Radar gesandte Radiofrequenzstrahl kann zur Beschädigung der inneren Elektronik der Antenne, insbesondere vom LNB, führen.

6. EINBAU

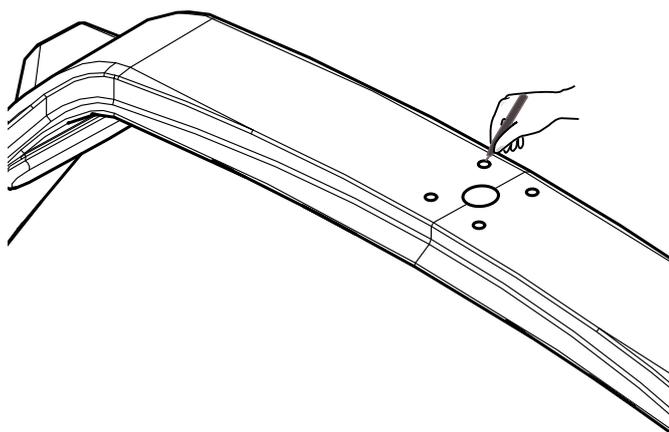
6.1 "NEO" PANDORA, "NEO" RHEA UND "NEO" DCSS SATURN 4



GEFAHR

Bitte tragen Sie beim Einbau der Antenne geeignete Schutzkleidung (z.B. Schutzbrille beim Bohren).

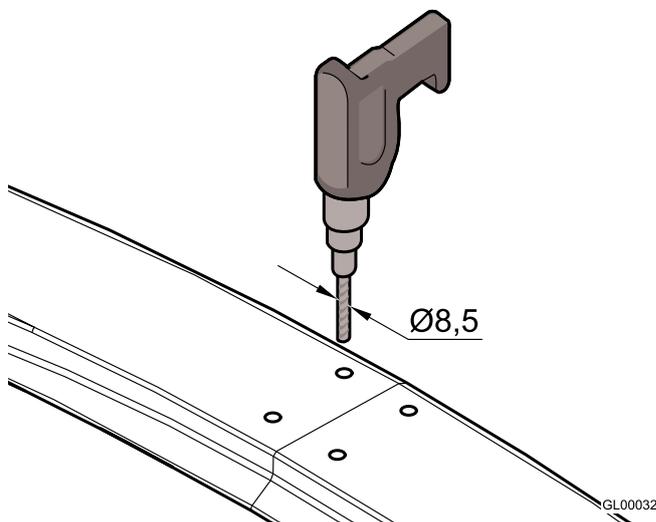
1. Bitte stellen Sie zunächst sicher, dass eine geeignete Position für die Montage der Antenne ausgewählt wurde (siehe Abschnitt 5: "Einbau").
2. Die Antenne aus der Verpackungsschachtel entnehmen.
3. Die Zuschneideschablone 6.1 auf Seite 201 verwenden und die Bohrungen für die Schrauben, die aus der Antenne kommen, und für den Kabeldurchgang mit einem Filzstift markieren.



GL00031

Abb. 8

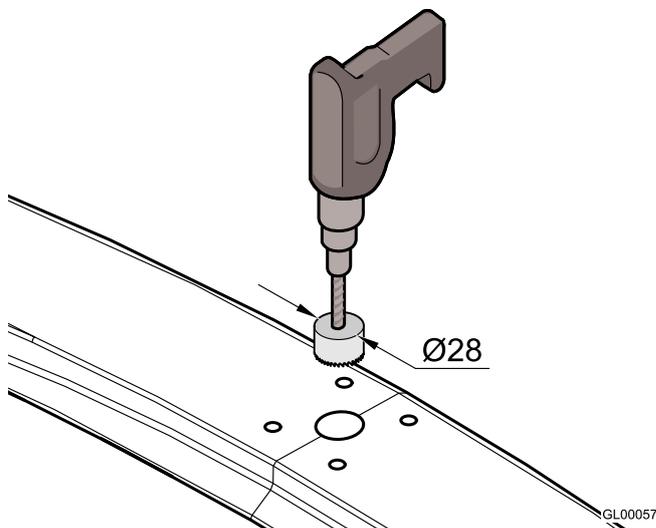
4. Bohren Sie durch die Tragfläche mithilfe eines elektrischen Bohrers und einer 8,5 mm Bohrspitze die 4 Löcher für den Durchgang der 4 Schrauben, die aus der Antenne kommen.



GL00032

Abb. 9

5. Bohren Sie mithilfe eines elektrischen Bohrers und einer 28 mm Lochfräse das Loch für den Kabeldurchgang.



GL00057

Abb. 10

6. Die Gummidichtung so einstellen, dass die Löcher übereinstimmen.

7. **NEO PANDORA V8001N, NEO RHEA V8100N – NEO SATURN dCSS V9104NDCSS:**

Die Antenne auf die Dichtung stellen. Zuerst das Kabel durch das entsprechende Loch einstecken, dann die 4 Schrauben, und dabei aufpassen, dass das Richtungs-Symbol auf der Antenne bugwärts gerichtet wird.

NEO SATURN V9104N: Führen sie die vier 10m-Kabel in die vorher gebohrte Öffnung ein und danach in die Antenne durch die Öffnung im unteren Radom.

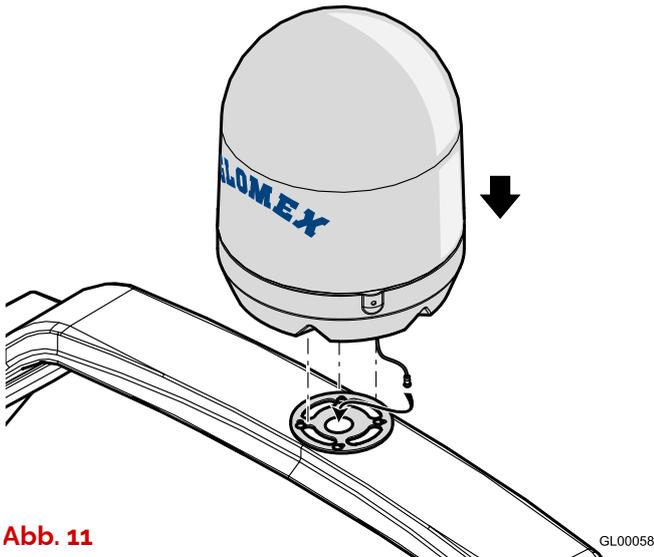


Abb. 11

GL00058

8. Setzen Sie die Befestigungsverstärkungen auf die Gewindestangen und schrauben Sie die M8-Sicherungsmuttern ein.

NOTA: Für "NEO" SATURN 4 Antennen: Die 4 M8 Gewindestangen unter der Antennenbasis einstecken und eine flüssige Gewindegewissung (Loctite®638) verwenden. Siehe **Abb. 19**.

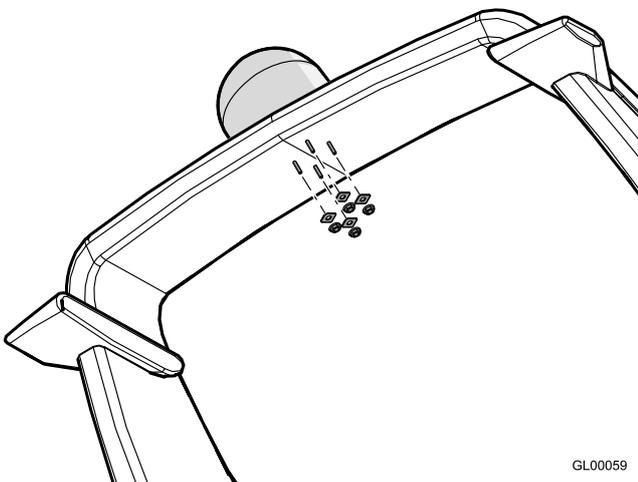


Abb. 12

GL00059

9. Vollständig anziehen.

! ACHTUNG

GLOMEX lehnt jegliche Verantwortung für den inkorrekten Einbau des Radoms auf dem Boot ab.

10. **NEO PANDORA V8001N, NEO RHEA V8100N, NEO SATURN dCSS V9104NDCSS:** Das 10 m lange Koaxialkabel mit dem aus der Antenne kommenden Kabel verbinden.

11. Wenn das/die Kabel verkürzt werden sollen, beachten Sie bitte die Angaben in Abb. 13.

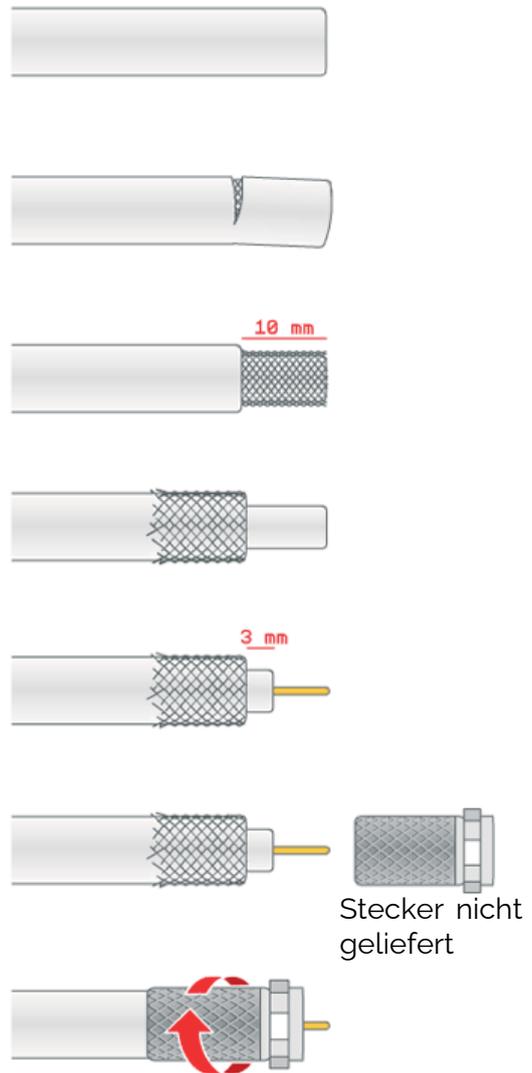


Abb. 13

GL00095

! ACHTUNG

NEO PANDORA, RHEA V8100S3 – SATURN dCSS V9104DCSS: Das aus der Antenne kommende Kabel nicht ziehen oder beschädigen! Es ist nicht mit einer äußeren Ummantelung wie das 10 m lange Koaxialkabel ausgestattet!

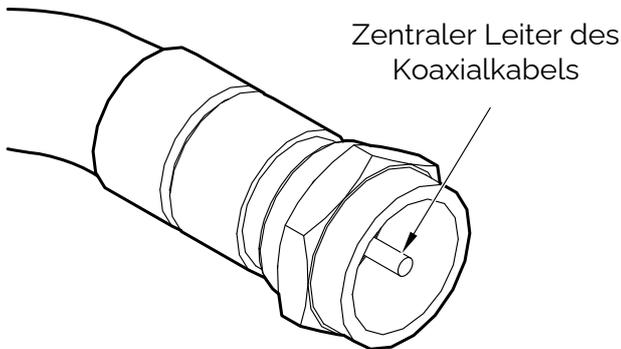
12. Vergewissern Sie sich, dass die Kabelseele richtig in die mittlere Öffnung der Steckerbuchse auf der Antenne eingeführt ist (andernfalls könnte es einen Kurzschluss geben und die am Kabel installierte Sicherung könnte ausgelöst werden).

Schrauben Sie die Nutmutter des Steckers F von Hand ein.

Nachdem die Nutmutter von Hand eingeschraubt wurde, ziehen Sie sie bitte mithilfe eines 11 mm Schlüssels an.

NOTA: NEO PANDORA V8001N, NEO RHEA V8100N, NEO SATURN dCSS Vg104DCSS: Für den Anschluss des Koaxialkabels der Antenne ist es nicht nötig, das obere Radom abzunehmen!

DEUTSCH



GL00011

Abb. 14

ACHTUNG

Bitte beachten Sie für einen korrekten Einbau die Einbaurichtung **Abb. 11**.

Ein andere Montage als empfohlen könnte zum inkorrekten Betrieb der Antenne führen, da die Gefahr besteht, dass Wasser in das Radom eindringt.

Arbeiten, die im **Inneren** des Bootes durchzuführen sind.

1. Stellen Sie die korrekte Stellung für die Steuereinheit fest:
 - Sie muss neben dem Satelliten-Empfänger positioniert werden, da das gelieferte Koaxialkabel 1,5 m lang ist;
 - Sie muss von den Versorgungskabeln, die vom Schaltbrett kommen, erreichbar sein;
 - Sie muss vom Koaxialkabel, das von der

Antenne (10 m lang) kommt, erreichbar sein;

- Sie muss in einem trockenen und gut gelüfteten Bereich gestellt werden.

2. Das Koaxialkabel der Antenne (zuvor installiert) am ANTENNA IN Eingang auf der Steuereinheit und das 1,5 m Koaxialkabel am RECEIVER OUT Ausgang an der Steuereinheit anschließen.

Vergewissern Sie sich, dass die Kabelseen richtig in die mittleren Öffnungen der Steckerbuchsen am Steuergerät eingeführt sind (andernfalls könnte es einen Kurzschluss geben und die am Kabel installierte Sicherung könnte ausgelöst werden).

Schrauben Sie die Nutmutter der Stecker F von Hand ein.

Nachdem die Nutmuttern von Hand eingeschraubt wurden, ziehen Sie sie bitte mittels 1/4-Drehung eines 11 mm Schlüssels an;

ACHTUNG

Die Umkehrung der zwei Kabel beeinträchtigt den Betrieb des Geräts. Stellen Sie daher sicher, dass die Koaxialkabel korrekt installiert wurden. Im Fall von Schäden ist GLOMEX nicht direkt für erlittene Beschädigungen verantwortlich.

ANTENNE MIT UNIVERSAL-LNB MIT EINEM AUSGANG

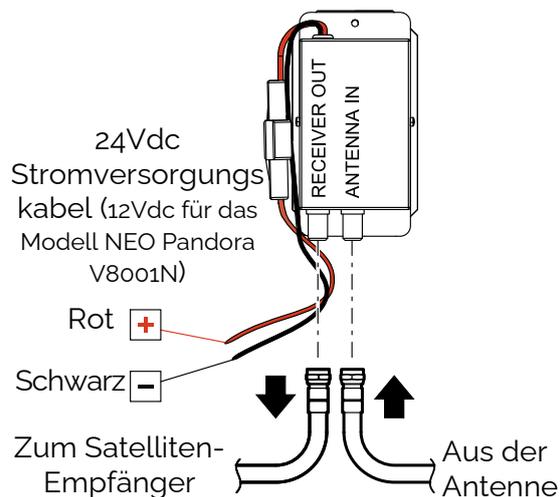
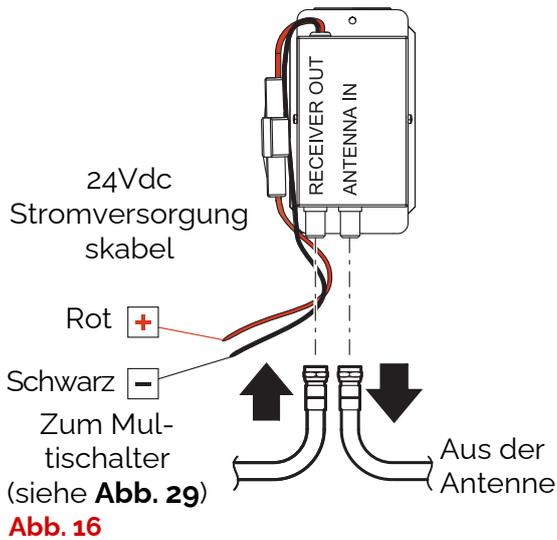


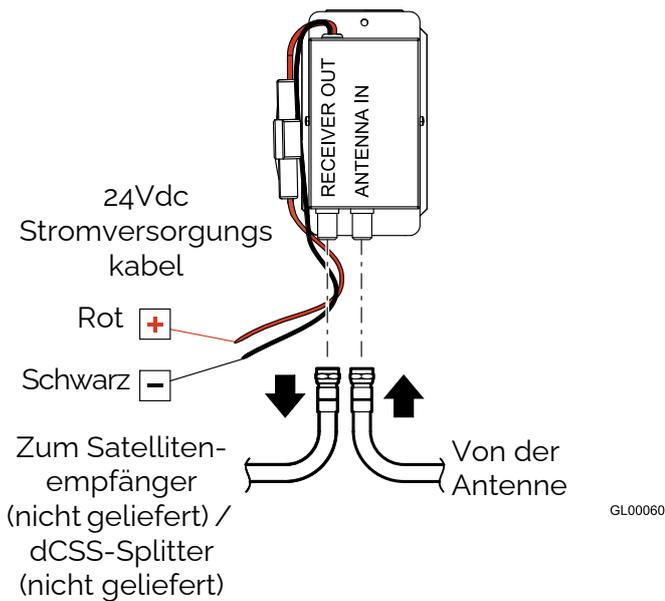
Abb. 15

GL00060

ANTENNE MIT UNIVERSAL-LNB MIT VIER AUSGÄNGEN



NEO DCSS ANTENNE



3. Versorgungsleitung mit mindestens 24V 5A (12V nur Pandora-Modell); der Pluspol muss mit dem roten Kabel, der Minuspol mit dem schwarzen Kabel verbunden werden. Die Versorgungsleitung muss ein Kabel mit einem minimalen Abschnitt von 2,5 mm² für eine Länge bis 4 m, von 4 mm² für längere Kabel haben. Verwenden Sie bei einer 12V-Versorgungsleitung den mitgelieferten 12/24V DC/DC-Wandler.

! ACHTUNG

Bitte verwenden Sie keine Versorgung aus sekundären Kreisen. Dies könnte den Betrieb des Geräts beeinträchtigen.

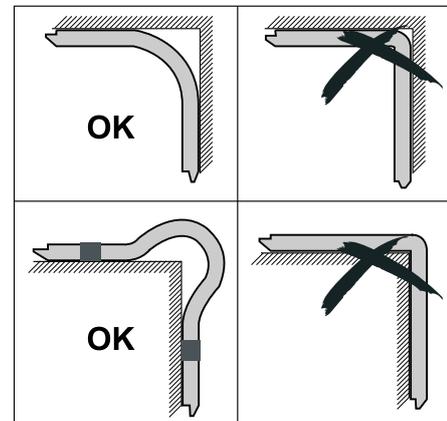
NOTA: Um jegliche Beschädigung der Antenne zu vermeiden, beachten Sie bitte, dass die Umkehrung der Polarität der Versorgung die Schmelzsicherung durchbrennen lassen kann.

! ACHTUNG

Bitte biegen Sie die Koaxialkabel nicht im rechten Winkel; der Winkel muss immer größer als 120° sein.

! ACHTUNG

Die "NEO"-Satellitenantenne mit einem Ausgang ist für den Betrieb mit einem einzelnen Decoder geplant; setzen Sie daher keine Signalverteiler vor oder nach dem Steuergerät ein.



NOTA: Bitte schneiden Sie die Stecker der Koaxialkabel nicht ab (der Betrieb kann dann nicht mehr garantiert werden), und verwenden Sie immer die mitgelieferten originalen GLOMEX Kabel, auch bei ungeeigneter Größe (zu lang). **Bitte verwenden Sie kein anderes Kabel, da dies den Betrieb des Geräts beeinträchtigen könnte.**

- Die Steuereinheit mithilfe des GLOMEX Zubehörteils (Code 4.010.0008) einbauen. Hier bohren Sie bitte ein Loch mit einer Bügelsägemaschine und verwenden einen Bohrer mit einer Spitze von 2,5 mm (verwenden Sie dabei die Zuschneideschablone in **Abb. 33** für die korrekte Größe).
- Schließen Sie das 1,5 m Koaxialkabel an den Satelliten-Empfänger an.

NOTA: Maximale Wandstärke für den Einbau der Steuereinheit: 20 mm.

! ACHTUNG

Wenn das Licht auf der Steuereinheit abwechselnd rot und grün blinkt, gibt es keine Verbindung zwischen der Antenne und der Steuereinheit.

Es wird daher notwendig, zu prüfen, dass das Verbindungskabel zwischen Antenne und Steuereinheit korrekt befestigt, nicht unterbrochen oder kurzgeschlossen ist.

6.2 "NEO" SATURN 4, "NEO" MARS UND "NEO" RHINE ANTENNEN

! GEFAHR

Bitte tragen Sie beim Einbau der Antenne geeignete Schutzkleidung (z.B. Schutzbrille beim Bohren).

- Bitte stellen Sie zunächst sicher, dass eine geeignete Position für die Montage der Antenne ausgewählt wurde (siehe Abschnitt 5: "Einbau").
- Die Antenne aus der Verpackungsschachtel entnehmen. Entfernen Sie die Schrauben vom unteren Radom.
- Die 4 M8 Gewindestangen unter der Antennenbasis einstecken und eine flüssige Gewindesticherung (Loctite®638) verwenden.

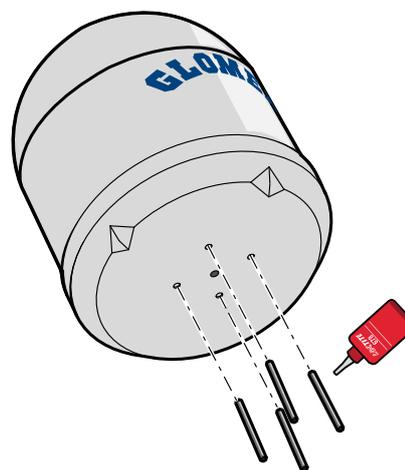


Abb. 19

GL00056

- Die Zuschneideschablone 6.1 auf Seite **201** verwenden und die Bohrungen für die Gewindestangen und den Kabeldurchgang mit einem Filzstift markieren.

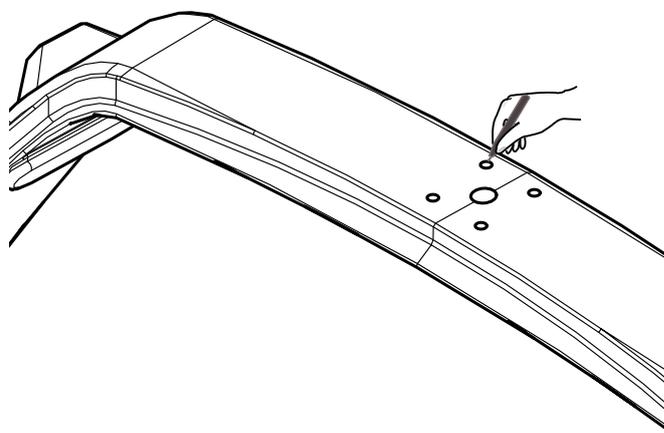


Abb. 20

GL00075

5. Bohren Sie mithilfe eines elektrischen Bohrers und einer 8,5 mm Bohrer Spitze die 4 Löcher durch die Tragfläche.

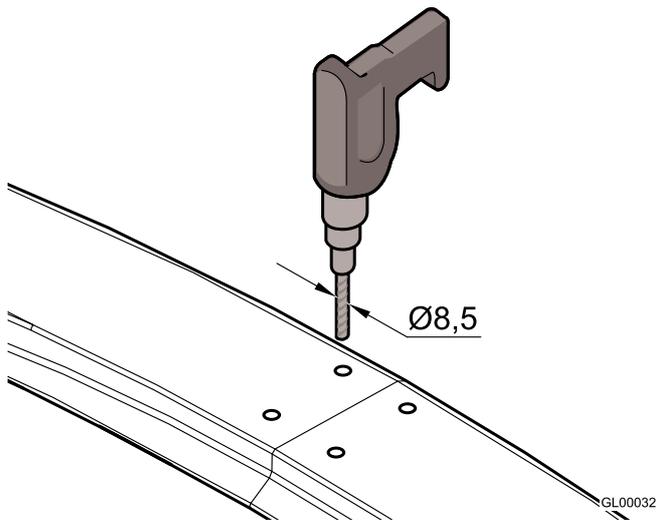


Abb. 21

6. Bohren Sie mithilfe eines elektrischen Bohrers und einer 28 mm Lochfräse das Loch für den Kabeldurchgang.

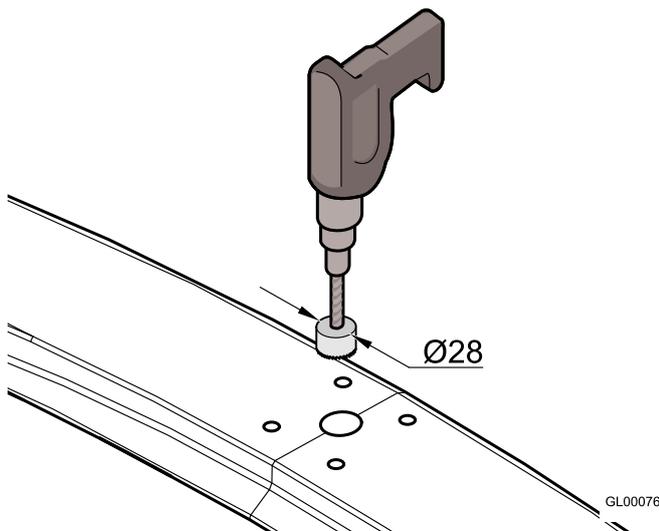


Abb. 22

7. Die Gummidichtung so einstellen, dass die Löcher übereinstimmen.

8. **SATURN 4dCSS (V9104NDCSS) und MARS dCSS (V9804NDCSS und V9804NSKEW/DCSS):** Die Antenne auf die Dichtung stellen. Zuerst das Kabel durch das entsprechende Loch einstecken, dann die 4 Schrauben, und dabei aufpassen, dass das Richtungs-Symbol auf der Antenne bugwärts gerichtet wird.

SATURN 4 (V9104N) und MARS (V9804N und V9804NSKEW): Führen sie die vier 10m-Kabel in die vorher gebohrte Öffnung ein und danach in die Antenne durch die Öffnung im unteren Radom.

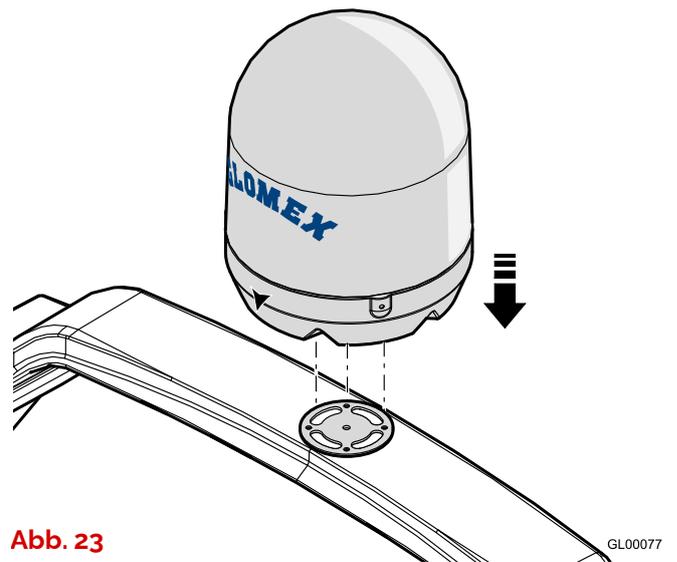


Abb. 23

9. Setzen Sie die Befestigungsverstärkungen auf die Gewindestangen und schrauben Sie die M8-Sicherungsmuttern ein.

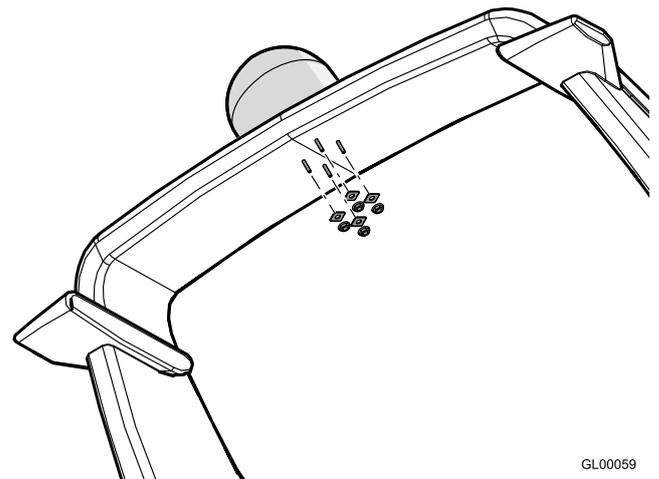


Abb. 24

10. Vollständig anziehen.

! ACHTUNG

GLOMEX lehnt jegliche Verantwortung für den inkorrekten Einbau des Radoms auf dem Boot ab.

11. Wenn das/die Kabel verkürzt werden soll/en, befolgen Sie bitte die in Abb. 25 erteilten Anleitungen.

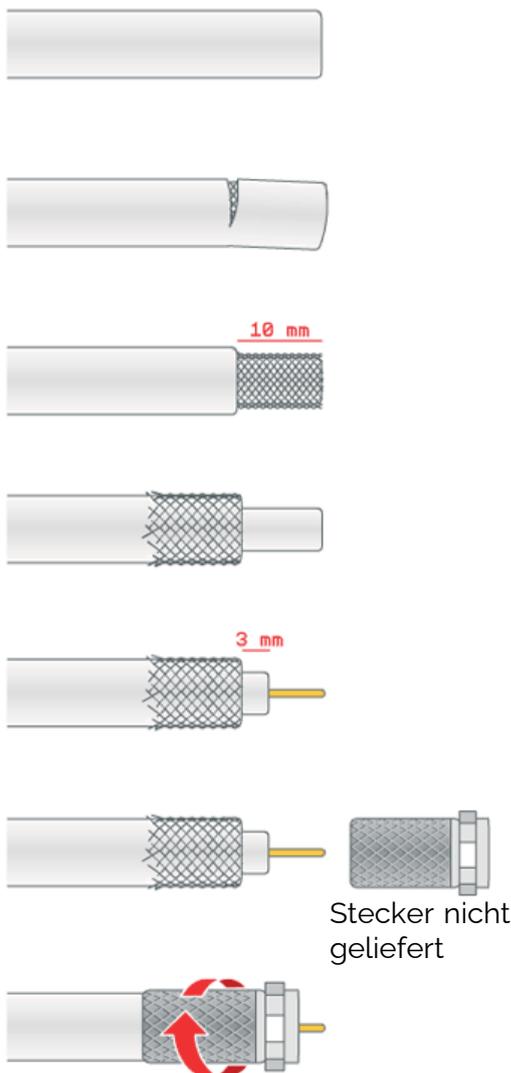
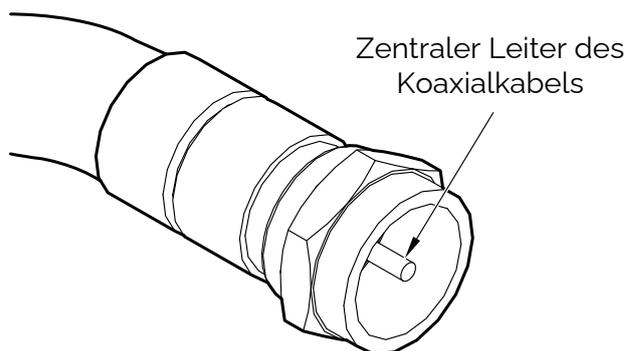


Abb. 25

GL00095

12. Stellen Sie sicher, dass die Kabelader korrekt in der Zentralbohrung des weiblichen Steckers auf der Antenne eingesteckt ist. Schrauben Sie die Nutmutter des Steckers F von Hand ein. Nachdem die Nutmutter von Hand eingeschraubt wurde, ziehen Sie sie bitte mithilfe eines 11 mm Schlüssels an.
13. Entfernen Sie die beiden Sicherheitsbänder von der Azimut- und Hebegetrieben.



GL00011

Abb. 26

! ACHTUNG

Bitte beachten Sie für einen korrekten Einbau die Einbaurichtung **Abb. 11**.

Ein andere Montage als empfohlen könnte zum inkorrekten Betrieb der Antenne führen, da die Gefahr besteht, dass Wasser in das Radom eindringt.

Arbeiten, die im **Inneren** des Bootes durchzuführen sind.

1. Stellen Sie die korrekte Stellung für die Steuereinheit fest:
 - Sie muss neben dem Satelliten-Empfänger positioniert werden, da das gelieferte Koaxialkabel 1,5 m lang ist;
 - Sie muss vom Versorgungskabel, das vom Netzgerät kommt, erreichbar sein;
 - Sie muss vom Koaxialkabel, das von der Antenne (10 m lang) kommt, erreichbar sein;
 - Sie muss in einem trockenen und gut gelüfteten Bereich gestellt werden (Höchst-Betriebstemperatur 45° C).

2. Stellen Sie die korrekte Stellung für das Netzgerät fest:
 - Es muss neben der Steuereinheit liegen;
 - Sie muss vom (roten - schwarzen) Kabel, das von den Batterien oder vom Bord-schaltbrett kommt, erreichbar sein;
 - Sie muss in einem trockenen und gut gelüfteten Bereich gestellt werden (Höchst-Betriebstemperatur 45° C).
3. Das Koaxialkabel der Antenne (zuvor installiert) am ANTENNA IN Eingang auf der Steuereinheit und das Koaxialkabel zwischen dem RECEIVER OUT Ausgang an der Steuereinheit und dem Decoder anschließen.
Stellen Sie sicher, dass die Kabeladern korrekt in den Zentralbohrungen der entsprechenden weiblichen Stecker auf der Steuereinheit eingesteckt sind.
Schrauben Sie die Nutmuttern der Stecker F von Hand ein.
Nachdem die Nutmuttern von Hand eingeschraubt wurden, ziehen Sie sie bitte mittels 1/4-Drehung eines 11 mm Schlüssels an;

4. Das Versorgungskabel (24VDC) an einem freien Schalter für die elektronischen Bordinstrumente (min. 5A) anschließen: Die Positivklemme mit dem roten Kabel und die Negativklemme mit dem schwarzen Kabel verbinden. Die Versorgungslinie muss ein Kabel mit einem minimalen Abschnitt von 2,5 mm² für eine Länge bis 4 m, von 4 mm² für längere Kabel haben.

⚠️ ACHTUNG

Bitte verwenden Sie keine Versorgung aus sekundären Kreisen. Dies könnte den Betrieb des Geräts beeinträchtigen.

⚠️ ACHTUNG

Um zu vermeiden, dass Leckstrom oder eine Aufladung die elektronischen Bauteile der Antenne beschädigen, stellen Sie sicher, dass ein effizientes Erdungssystem vorhanden ist.

⚠️ ACHTUNG

Bitte biegen Sie die Koaxialkabel nicht im rechten Winkel; der Winkel muss immer größer als 120° sein.

⚠️ ACHTUNG

Die Umkehrung der zwei Kabel beeinträchtigt den Betrieb des Geräts. Stellen Sie daher sicher, dass die Koaxialkabel korrekt installiert wurden. Im Fall von Schäden ist GLOMEX nicht direkt für erlittene Beschädigungen verantwortlich.

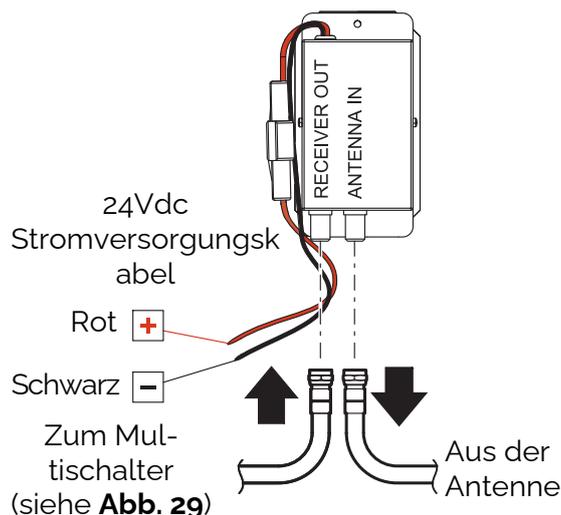


Abb. 27

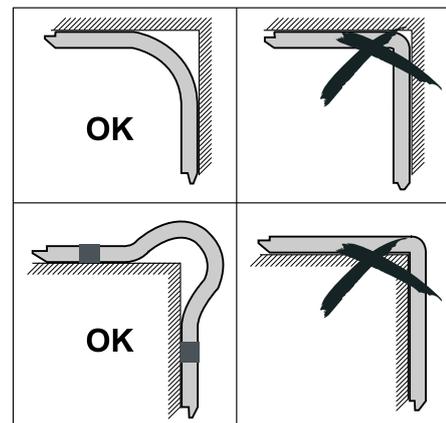


Abb. 28

GL00006

NOTA: Bitte schneiden Sie die Stecker der Koaxialkabel nicht ab (der Betrieb kann dann nicht mehr garantiert werden), und verwenden Sie immer die mitgelieferten originalen GLOMEX Kabel, auch bei ungeeigneter Größe (zu lang). **Bitte verwenden Sie kein anderes Kabel, da dies den Betrieb des Geräts beeinträchtigen könnte.**

! ACHTUNG

Wenn das Licht auf der Steuereinheit abwechselnd rot und grün blinkt, gibt es keine Verbindung zwischen der Antenne und der Steuereinheit. Es wird daher notwendig, zu prüfen, dass das Verbindungskabel zwischen Antenne und Steuereinheit korrekt befestigt,

nicht unterbrochen oder kurzgeschlossen ist.

- Bei den Modellen Vg104N, Vg804N und Vg804NSKEW, für die ein Multischalter vorgesehen ist, müssen die Kabel unter Einhaltung der Angaben in **Abb. 29** angeschlossen werden.

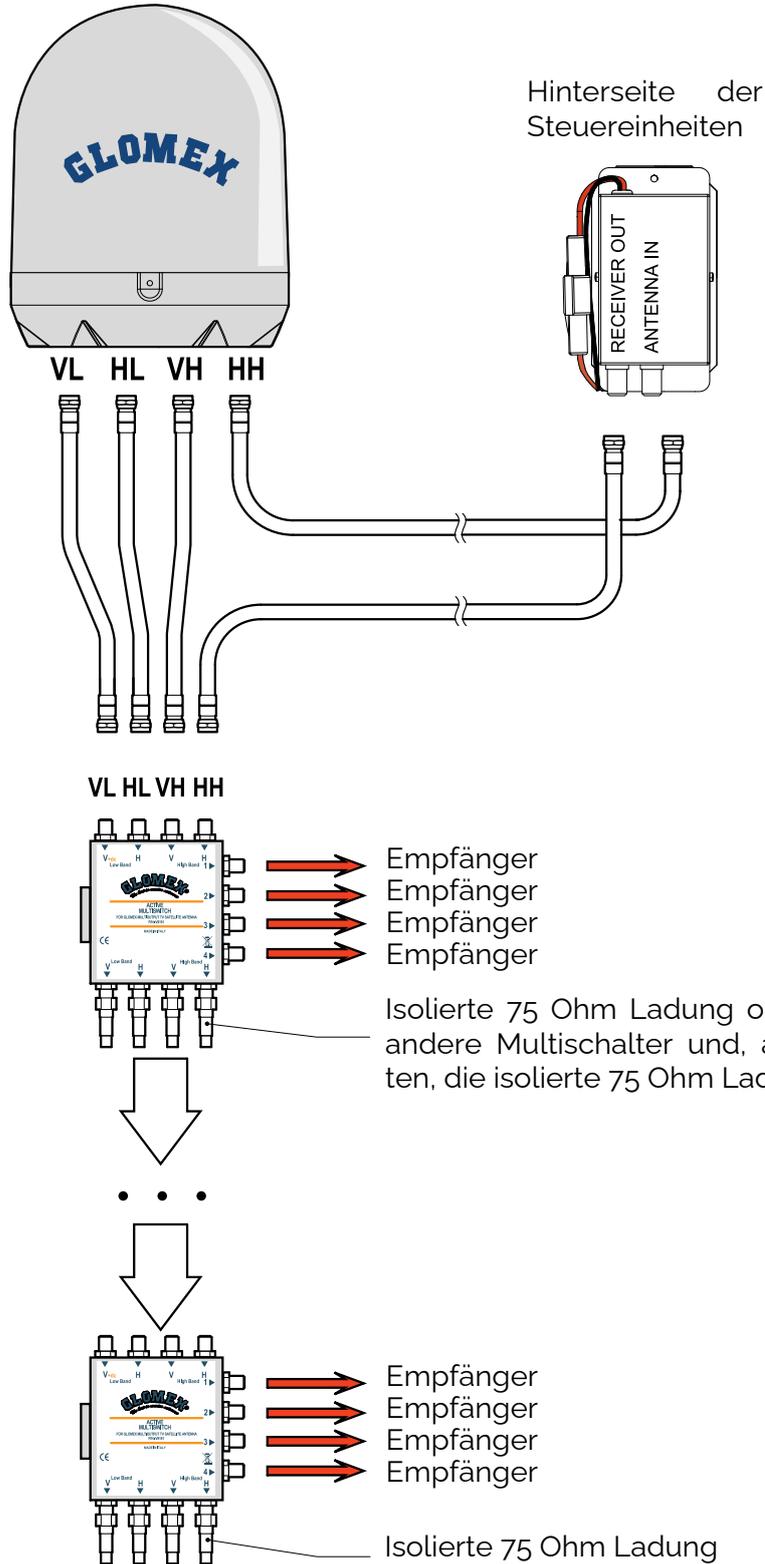
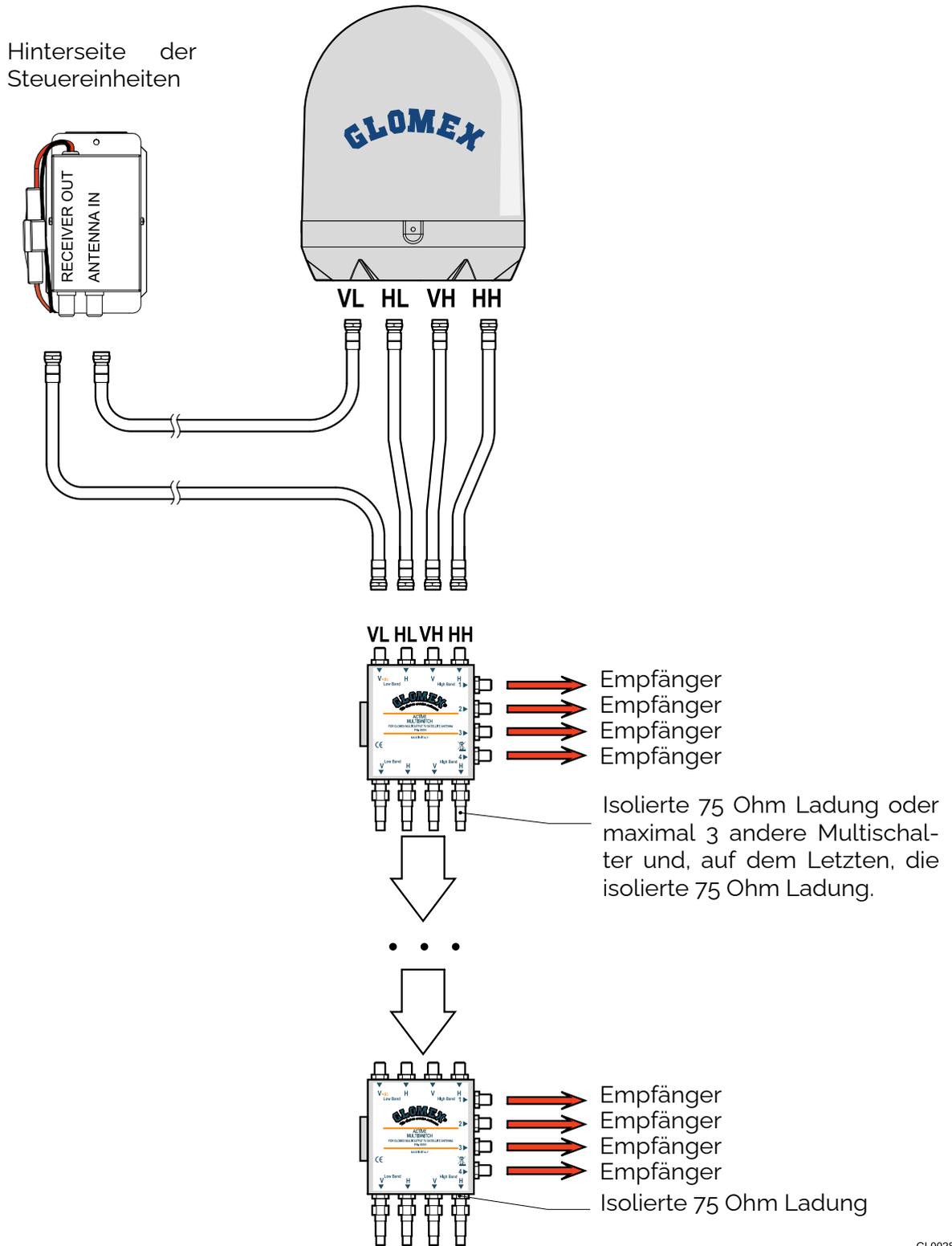


Abb. 29

GL00288

6. Bei den Modellen R9804N, für die ein Multischalter vorgesehen ist, müssen die Kabel unter Einhaltung der Angaben in **Abb. 30** angeschlossen werden.



DEUTSCH

Abb. 30

GL00289

Zur Verbindung der Koaxialkabel mit den VL, HL, VH und HH Steckdosen des Koaxial-Drehanschlusses ist es notwendig, das obere Radom zu entfernen, und die verschiedenen Kabel mit den innerhalb des unteren Radoms vorhandenen Steckern (1) zu verbinden. Dabei versuchen Sie den Kabeln einen Lauf zu geben, der die Biegung des Radoms befolgt.

NOTA: Für einige Modelle ist eine einzelne Bügel mit 4 Anschlüssen anstatt 2 Bügel mit je 2 Anschlüssen vorhanden.

8. Verbinden Sie die Kabel mit dem Leitungsverstärker (wenn vorhanden), mit dem Multischalter (wenn vorhanden), mit dem/den Empfänger(n) (nicht mitgeliefert), wie in Abb. 30 gezeigt.

DEUTSCH

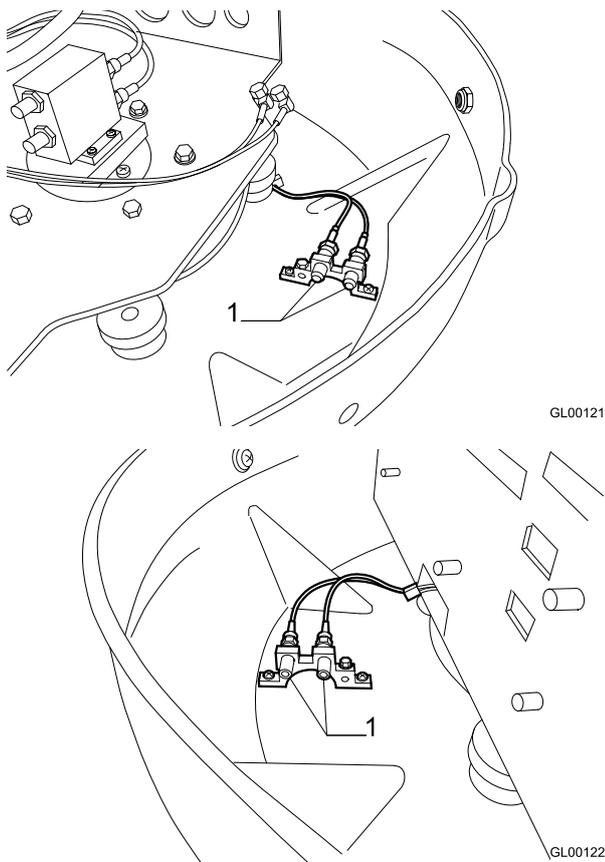
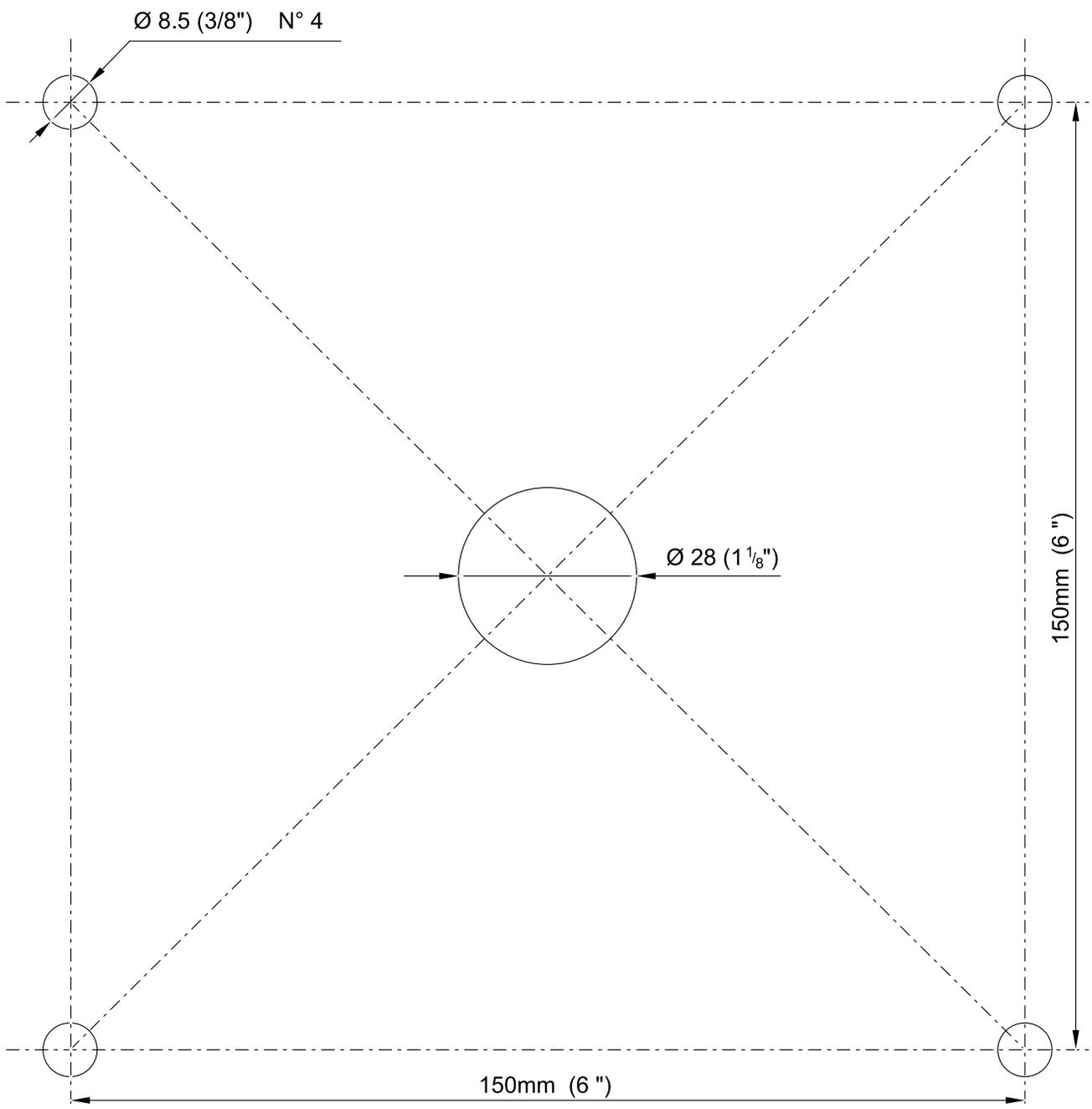


Abb. 31

7. Verwenden Sie zum Einbauen des Steuergeräts das GLOMEX-Zubehör (Code 4.010.0008). Bohren Sie ein Loch mit einer Stichsäge und verwenden einen Bohrer mit 2,5 mm Spitze (verwenden Sie dabei die Schneideschablone von Abb. 32 für die richtige Größe).
Schließen Sie das 1,5 m Koaxialkabel an den Satelliten-Empfänger an.

6.3 ZUSCHNEIDESCHABLONE FÜR DAS UNTERE RADOM



DEUTSCH

Abb. 32

GL00061

6.4 ZUSCHNEIDESCHABLONE FÜR DEN EINBAU DER STEUEREINHEIT

DEUTSCH

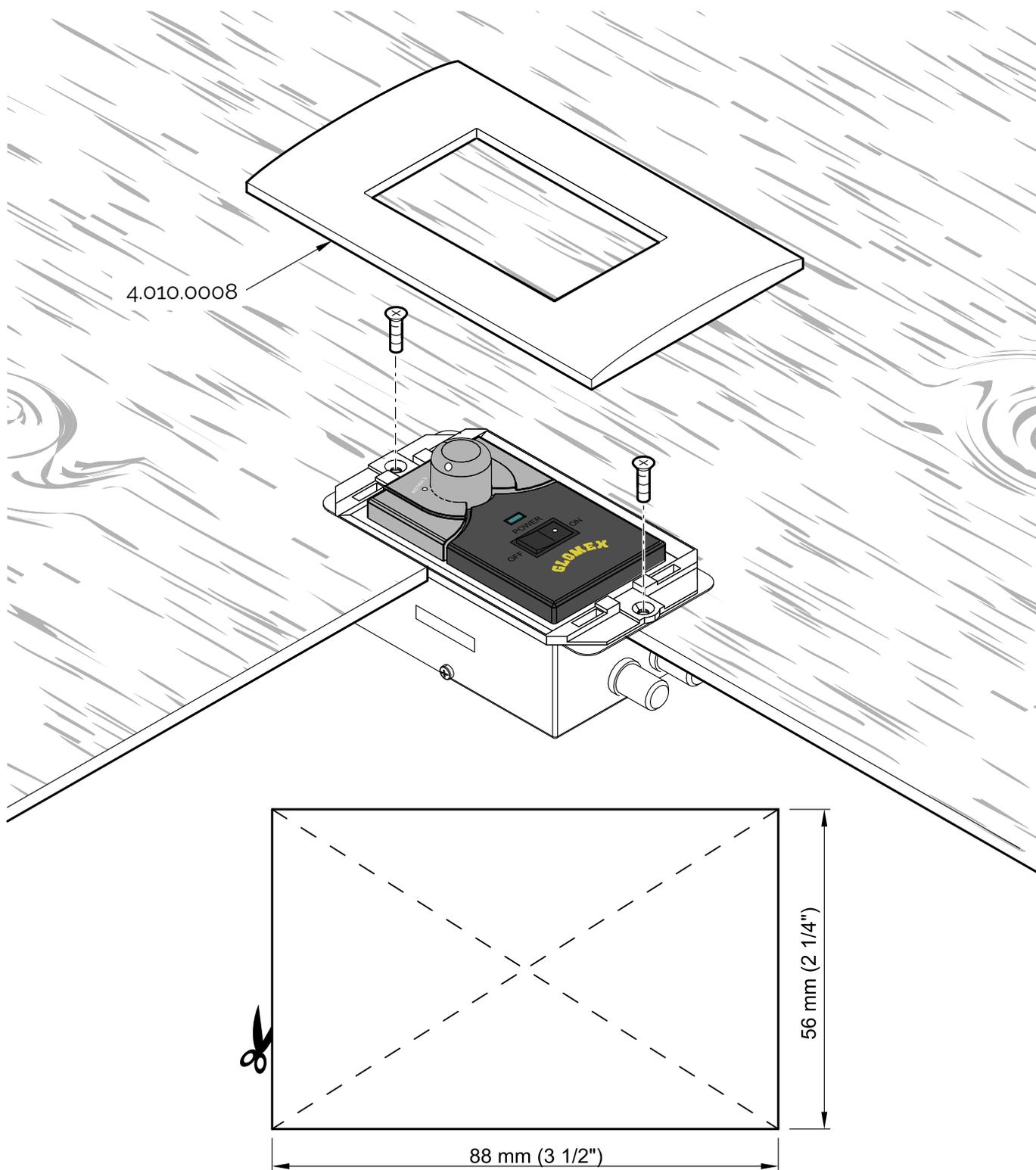


Abb. 33

GL00062

6.5 SKEW-KALIBRIERUNG (MANUELL)

Dieser Abschnitt gilt für die GLOMEX-Modelle mit Code TV8001N, V8100N, V9104N, V9104N/DCSS, V9801N, R9804N und R9804N/DCSS.

Die in den GLOMEX-TV-Satellitenantennen installierten LNBs sind für den Empfang von Satelliten ausgelegt, die in Linearpolarisation (Europa) übertragen und bei der Installation keine Kalibrierung zur Optimierung der LNB-Ausrichtung auf den Satelliten erfordern, über den Sie empfangen möchten.

Wenn man sich auf derselben Länge des Satelliten befindet, sind die horizontalen und vertikalen Signale mit dem Horizont ausgerichtet. Wenn sich der Satellit östlich oder westlich von Ihrer Position befindet, scheint das Signal des Satelliten als in oder gegen den Uhrzeigersinn versetzt. Die horizontalen und vertikalen Signale sind mit demselben Winkel versetzt, und deshalb stehen sie immer senkrecht zueinander.

Der Rotationsgrad hängt vom östlichen oder westlichen Abstand zwischen der Position der Antenne und der Position des Satelliten, und von Ihrem Abstand vom Äquator.

Wenn man sich zu einem Bereich mit einer Länge von mehr als +/- 10° im Vergleich zur vorigen Position begibt, muss der LNB von Hand eingestellt werden, um das bestmögliche Signal zu erhalten.

Antennen werden mit optimierten LNB für einen Bereich mit Länge 12° Ost für den Empfang vom Satelliten 13° Ost geliefert.

Zur Einstellung des LNBs, bitte gehen Sie wie folgt vor:

- Die Schrauben auf dem Radom lockern und das Radom von der Basis entfernen;
- Die 2 Schrauben, die den LNB an der Scheibe befestigen (siehe **Abb. 35**), lockern. Bewegen Sie die Scheibe von Hand und nehmen Sie den Parameter der Signalqualität des benutzten Digitalempfängers als Bezug für eine korrekte Kalibrierung (bitte nehmen Sie Bezug auf das Handbuch des Empfängers selbst). Die Kalibrierung braucht nicht geändert zu werden, wenn das Boot im selben Bereich bleibt und denselben Satelliten empfängt.

ACHTUNG

Bei der SKEW-Einstellung, stellen Sie bitte sicher, die beiden Sensorkabel, die mit dem LNB verbunden sind, nicht abzutrennen.

Nach Durchführung der gewünschten Einstellung, die Schrauben festziehen, das Radom auf seine Basis wieder stellen und die Befestigungsschrauben erneut anziehen.

NOTA: Eine falsche SKEW-Einstellung kann zu mehreren Problemen führen: vom Nicht-Empfang einiger Kanäle bis zur Unmöglichkeit, den gewählten Satelliten zu finden.

6.6 AUTOMATISCHE SKEW-KALIBRIERUNG

Die Modelle V9804NSKEW und V9804NSKEW/DCSS

sind mit der automatischen SKEW-Kalibrierung ausgestattet. Das innovative Ausgleichssystem von Glomex wirkt je nach der geographischen Lage direkt auf den LNB, ändert seine Neigung und optimiert die Polarisierung automatisch, um die bestmögliche Signalqualität zu erhalten.

NOTA: Die automatische SKEW-Kalibrierung basiert auf dem GPS in der Antenne. Beim ersten Einschalten kann die Antenne bis zu 5 Minuten lang brauchen, um die Kalibrierung zu beenden.

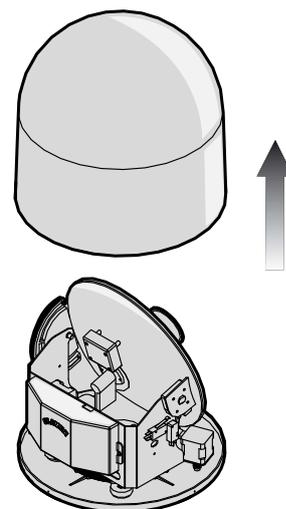


Abb. 34

GL00063

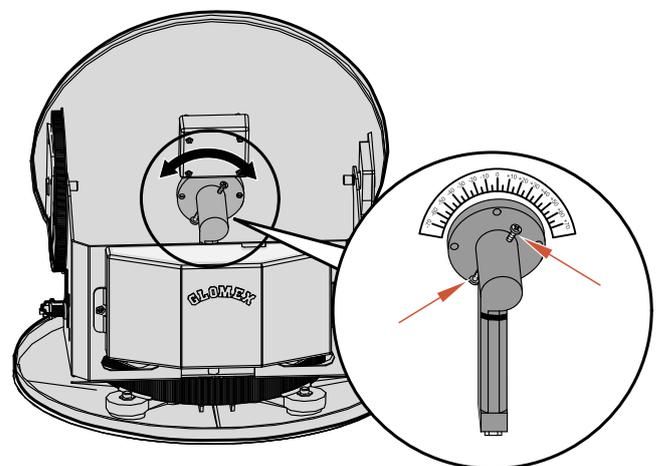


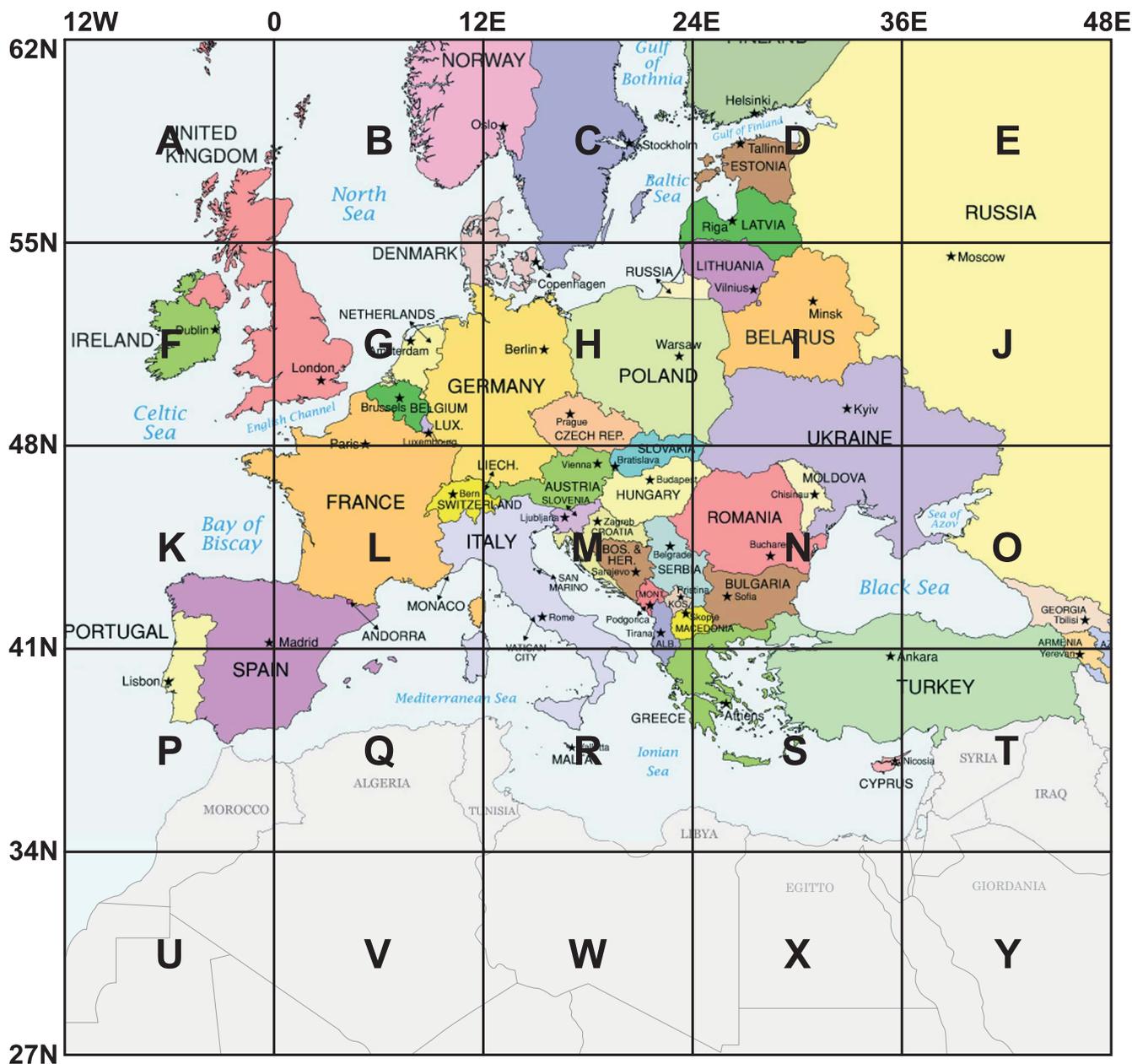
Abb. 35

GL00124

6.7 SKEW-EINSTELLGITTER FÜR EUROPA

Zur Feststellung der Werte zur Einstellung des LNBs ist es möglich, das unten aufgeführte Gitter und die entsprechende Tabelle zu verwenden.

DEUTSCH



GL00096

Abb. 36

Es wird empfohlen, die genauen Werte für die Skew-Einstellung der (von SWEDISH MICRO-WAVE AB vertriebenen, kostenlosen) App SMW Link zu entnehmen, die für iOS im App Store bzw. für Android im Play Store erhältlich ist. Wählen Sie die Menüoption „Antennenausrichtung“.

Gitterposition	TURKSAT 42°E	ASTRA 2 28,2°E	ASTRA 3 23,5°E	ASTRA 1 19,2°E	HOTBIRD 13,0°E	SIRIUS 4,8°E	THOR 1°W	HISPASAT 30°W	ATLANTIC BIRD 3 5°W
A (6°W 58°N)	-25°	-19°	-18°	-14°	-11°	-6°	-3°	14°	-3
B (6°O 58°N)	-20°	-13°	-12°	-8°	-4°	0°	4°	20°	4
C (18°O 58°N)	-14°	-6°	-4°	0°	3°	8°	11°	24°	11
D (30°E 58°N)	-7°	1°	3°	6°	10°	14°	17°	28°	16
E (42°E 58°N)	0°	7°	10°	13°	16°	20°	23°	30°	21
F (6°W 52°N)	-30°	-24°	-21°	-18°	-14°	-8°	-3°	17°	-2
G (6°O 52°N)	-24°	-16°	-13°	-10°	-5°	0°	5°	24°	6
H (18°O 52°N)	-17°	-8°	-5°	0°	3°	9°	14°	34°	15
I (30°E 52°N)	-9°	1°	4°	8°	12°	18°	21°	36°	22
J (42°E 52°N)	0°	11°	12°	17°	20°	25°	28°	22°	26
K (6°W 45°N)	-36°	-29°	-27°	-23°	-18°	-10°	-5°	30°	-4
L (6°O 45°N)	-30°	-20°	-20°	-12°	-7°	0°	6°	31°	7
M (18°O 45°N)	-22°	-9°	-8°	-1°	4°	12°	18°	36°	18
N (30°E 45°N)	-11°	2°	5°	10°	16°	22°	27°	40°	26
O (42°E 45°N)	0°	13°	17°	21°	25°	31°	34°	43°	34
P (6°W 38°N)	-43°	-35°	-36°	-28°	-22°	-13°	-6°	27°	-5
Q (6°O 38°N)	-37°	-25°	-23°	-16°	-8°	1°	8°	36°	12
R (18°O 38°N)	-27°	-12°	-10°	-1°	6°	16°	22°	43°	23
S (30°E 38°N)	-15°	2°	8°	13°	20°	28°	33°	47°	35
T (42°E 38°N)	0°	17°	23°	26°	31°	37°	41°	50°	44
U (6°W 30°N)	-	-44°	-43°	-36°	-28°	-18°	-8°	35°	-7
V (6°O 30°N)	-	-33°	-34°	-21°	-11°	1°	11°	45°	17
W (18°O 30°N)	-	-16°	-11°	-1°	8°	21°	29°	52°	36
X (30°E 30°N)	-	3°	10°	18°	25°	36°	41°	56°	50
Y (42°E 30°N)	-	22°	28°	34°	38°	46°	49°	58°	54

DEUTSCH

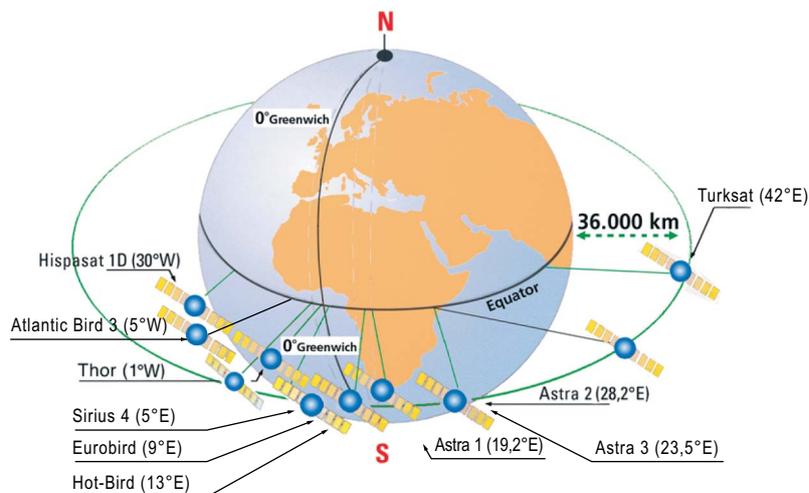


Abb. 37

GL00249

7. DEN SATELLITEN EINSCHALTEN UND AUSWÄHLEN - MANUELLER VORGANG

Flussdiagramm

DEUTSCH

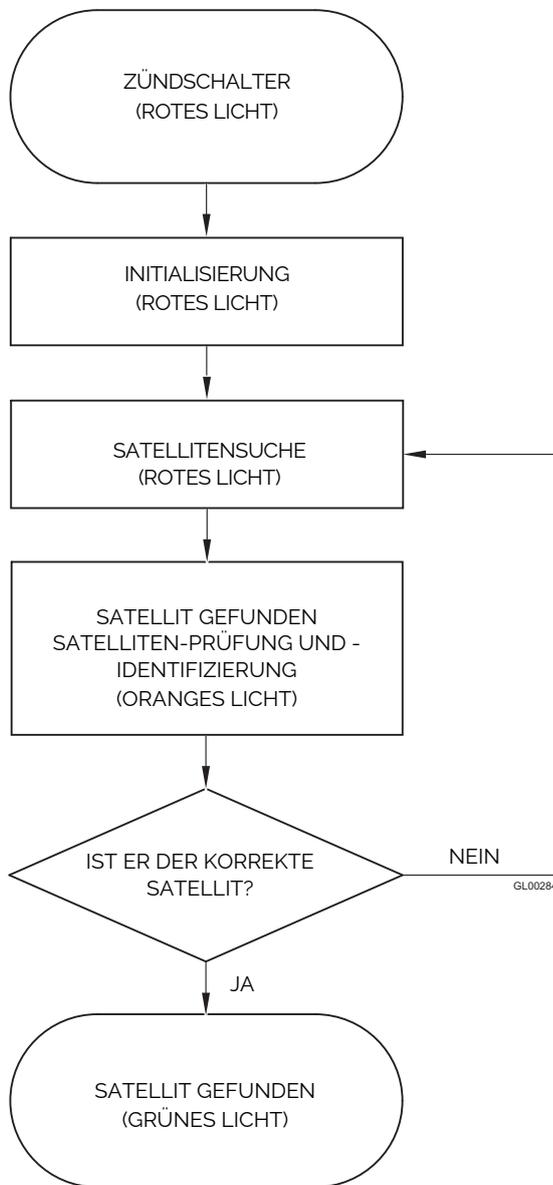
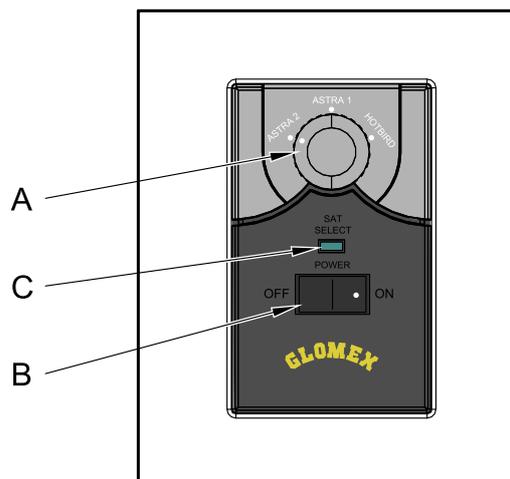


Abb. 38

1. Sicherstellen, dass die Antenne über eine klare Sicht auf den Himmel verfügt, um Satellitensignale empfangen zu können.
2. Schalten Sie den Empfänger und den Fernseher ein. Für Details über die Verwendung des Empfängers und des Fernsehers beziehen Sie sich bitte auf die von den jeweiligen Herstellern gelieferten Handbücher.
3. Standardkonfiguration: Wählen Sie den gewünschten Satelliten am Steuergerät mit dem Schalter (A).
 - SAT1 ASTRA2,
 - SAT2 ASTRA1,
 - SAT3 HOTBIRD.
4. Schalten Sie das Steuergerät ein (die (B) Taste auf ON stellen).
5. Nach einigen Sekunden wird das Licht (C) rot, und dies bedeutet, dass die Antenne nach dem Signal sucht.
6. Wenn die Antenne ein Signal gefunden hat, wird das Licht orange, und es wird kontrolliert, dass der gefundene Satellit tatsächlich der ausgewählte Satellit ist. Die Kontrolle kann bis zu 30 Sekunden dauern.
7. Wenn das Licht nach einigen Sekunden grün wird, bedeutet es, dass der gefundene Satellit der korrekte Satellit war. Andernfalls wird das Licht nochmals rot, und das Verfahren wird erneut initialisiert.
8. Leuchtet das Licht grün, dann erscheint nach einigen Sekunden das Bild auf dem Fernseher. Befolgen Sie bitte die Anweisungen auf dem Bildschirm zur Einstellung der Parameter für einen korrekten Betrieb des Empfängers.
9. **Automatische Stand-by Funktion:**
 Nachdem der Satellit überprüft worden ist (grünes Licht auf der Steuereinheit), nach ungefähr 2 Minuten, dass das Boot nicht bewegt hat, hält sich die Antenne in der Lage an, wo der Signalempfang am besten ist.
 Eine Abnahme des empfangenen Signals oder eine totale Verschiebung des Bootes von 6° in zwei Minuten "wecken die Antenne auf", damit sie das beste empfangbare Signal wieder erlangt.



GL00044

Abb. 39

- A. Satellitenschalter
- B. Zündschalter
- C. Licht

! ACHTUNG

Wenn das Licht abwechselnd rot und grün blinkt, bedeutet es, dass die Antenne nicht an der Steuereinheit angeschlossen ist oder dass eine Störung aufgetreten ist. Wenden Sie sich an das Servicecenter.

8. DIE GLOMEX-SATELLITEN-APP BENUTZEN

8.1 ERSTKONFIGURATION - STEUERGERÄT STARTEN

Laden Sie die Glomex-Satelliten-App von Apple Store oder Google Play herunter.



Stellen Sie den Wahlschalter bei ausgeschaltetem Steuergerät auf SAT 1 (Drehschalter A in **Abb. 39**).

Schalten Sie das Steuergerät ein und stellen Sie innerhalb von zwei Sekunden den Drehschalter auf SAT 3. Die grüne LED beginnt zu blinken. Wenn die LED nicht blinkt, wiederholen Sie den Vorgang von Anfang an.

NOTA: Dieser Vorgang muss immer dann ausgeführt werden, wenn das dem Steuergerät zugeordnete Mobilgerät gewechselt wird.

ACHTUNG

Das Steuergerät kann jeweils nur mit einem Mobilgerät verbunden werden.

8.2 VERBINDUNG ZWISCHEN APP UND STEUERGERÄT

Öffnen Sie die App. Das Smartphone/Tablet muss sich so nah wie möglich beim Steuergerät befinden. Verbinden Sie die App mit dem Steuergerät unter Auswahl des Buttons VERBINDEN oben links (**Abb. 40**).



Abb. 40

Es öffnet sich ein Fenster mit der Liste der vorhandenen Bluetooth®-Signale und der Angabe der Signalstärke in Prozent.

Das von der GLOMEX-Antenne erzeugte Signal heißt **GLOMEX_BT**; es muss ausgewählt werden, um die Verbindung mit dem Steuergerät herzustellen (**Abb. 41**).



Abb. 41

Bei erfolgreicher Verbindung zwischen App und Steuergerät leuchtet die Status-LED am Steuergerät rot und das Bedienfeld der App sieht so aus, wie in **Abb. 42** dargestellt (der Verbindungsstatus wird grün angezeigt).

Wenn die Steuereinheit nach der ersten Verbindung nicht jedes Mal zurückgesetzt wird, wenn die App erneut geöffnet wird. Dadurch wird automatisch versucht, die Verbindung zur Steuereinheit wiederherzustellen

Wenn die App über den Selektor mit der Steuereinheit verbunden ist, werden anstelle der Wörter "SAT 1", "SAT 2" und "SAT 3" die Namen der gespeicherten Satelliten angezeigt

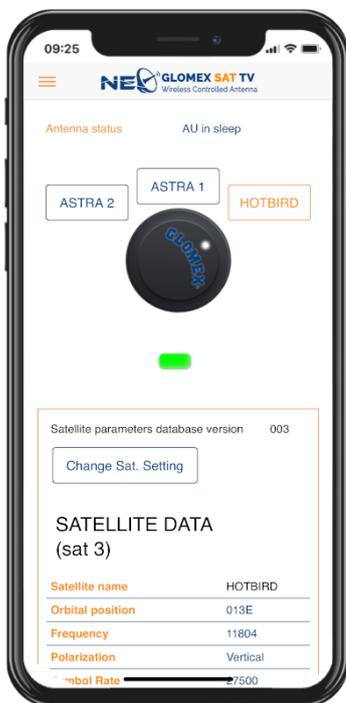


Abb. 42

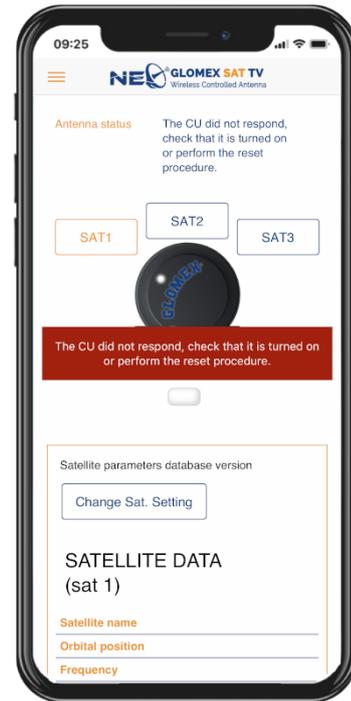


Abb. 43

Bei nicht erfolgreicher Verbindung zwischen App und Steuergerät blinkt die Status-LED am Steuergerät grün und das Bedienfeld der App sieht so aus, wie in **Abb. 43** dargestellt (der Verbindungsstatus wird rot angezeigt). Die Meldung "Steuergerät nicht angeschlossen" erscheint einige Sekunden lang.

Dieses Problem ist auf zwei Gründe zurückzuführen:

- 1) Mobilgerät zu weit weg vom Steuergerät. Gehen Sie mit dem Mobilgerät näher an das Steuergerät und wiederholen Sie den Vorgang zur Verbindung mit dem Bluetooth-Signal der Antenne.
- 2) Das für die Verbindung verwendete Mobilgerät ist nicht das letzte, mit dem Sie den Anschluss an das Steuergerät hergestellt haben. Wiederholen Sie den unter Punkt 8.1 und 8.2 beschriebenen Vorgang.

DEUTSCH

8.3 BEDIENFELD

Sobald die App und das Steuergerät miteinander verbunden sind, werden am Bedienfeld der App die Satelliten angegeben, auf die das Steuergerät eingestellt ist. Durch Klicken auf die 3 Satelliten-Buttons oberhalb des Drehschalters kann die Satellitenauswahl geändert werden, als Alternative zum physischen Wahlschalter am Steuergerät (**Abb. 42**).

Unmittelbar nach der Verbindung erkennt die App die Position des in der Steuereinheit vorhandenen physischen Selektors und zeigt sie an. Selbst später, wenn der Benutzer auf die Steuereinheit einwirkt, aktualisiert die App die Anzeige, indem der Grafikwähler an derselben Position wie der physische platziert wird.

Alle Informationen über die Antenne (Spannung, GPS-Position usw.), über den jeweils ausgewählten Satelliten sind unterhalb des Drehschalters angegeben und eine grafische Anzeige, die den Signalqualitätspegel anzeigt.

Schalten Sie auf den Advanced Mode (**Nur für Installationstechniker bestimmte App-Section**).

DEUTSCH

8.4 SATELLITEN-DATENBANK

Durch Klicken des Buttons "Change Sat Setting" (Sat-Einstellung ändern) oder durch Zugriff auf die Menüauswahl können Sie auf die von Glomex gespeicherte Satelliten-Datenbank und ihre Einstellparameter übergehen (NUR BEI WEB-ANSCHLUSS).

Sobald die von Glomex gespeicherte Satellitenliste erscheint, können Sie:

- 1) den gewählten Satelliten auf eine der drei Positionen des Steuergeräts stellen (**Abb. 44**);
- 2) den Satelliten in der gewählten Position des Steuergeräts testen. Die Test-Einstellungen gehen beim Ausschalten des Steuergeräts verloren.

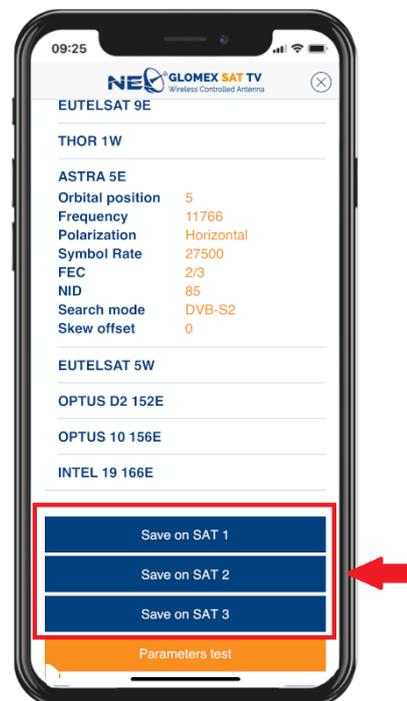


Abb. 44

8.5 FREQUENZEN UND SATELLITEN-DATENBANK AKTUALISIEREN

Wenn Glomex die Satellitenfrequenzen aktualisiert, wird eine Push-Benachrichtigung versandt.

Beim Öffnen der App wird diese Aktualisierung durch eine Ikone in der Leiste rechts oben gemeldet. Mit dieser Ikone können Sie in den Inhalt der Aktualisierung einsehen und die Aktualisierung vornehmen, wenn Sie möchten (**Abb. 45**).

Schalten Sie vor der Aktualisierung das Steuergerät ein und stellen Sie dessen Verbindung mit dem Smartphone/Tablet her, wie unter Punkt 8.1 und 8.2 angegeben.

NOTA: Das Smartphone/Tablet muss während des gesamten Aktualisierungsvorgangs möglichst nah beim Steuergerät positioniert werden.

Wenn die Satellitenfrequenzen nicht über die App aktualisiert werden können, verwenden Sie die SD-Karte, siehe Punkt 10.

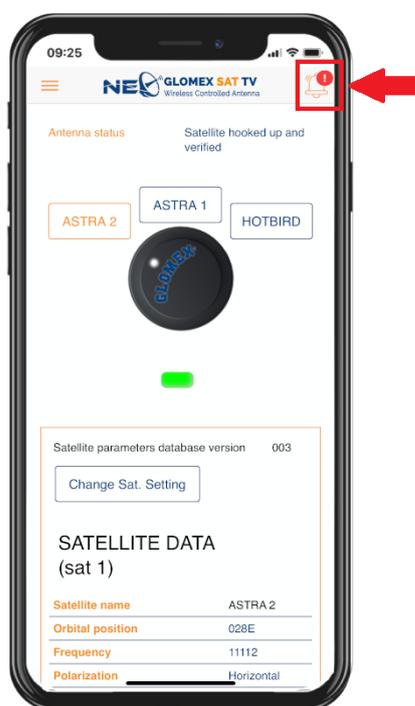


Abb. 45

9. APP ADVANCED MODE FÜR INSTALLATIONSTECHNIKER - ANTENNENKALIBRIERUNG UND AKTUALISIERUNGEN

Der nur an Glomex-Installationstechniker vergebene Kenncode ist notwendig, um auf den Advanced Mode zuzugreifen. Gehen Sie auf das Menü, klicken Sie auf Basic Mode und geben Sie den Kenncode ein (**Abb. 45A** und **Abb. 45B**).

Um die im Advanced Mode vorgesehenen Funktionen zu verwenden, muss die Antenne registriert werden.

- Öffnen Sie das Menü.
- Klicken Sie auf "Antenna Registration" (**Abb. 46**).
- Klicken Sie auf den Barcode-Button oben rechts (**Abb. 47**), scannen Sie den Barcode, der sich auf Seite 2 der Betriebsanleitung Ihrer Antenne, auf der Rückseite des Steuergeräts und am Parabolspiegel befindet. Tragen Sie die fehlenden Daten ein und füllen Sie die Installations-Checkliste aus, um die Registrierung fertigzustellen.

DEUTSCH

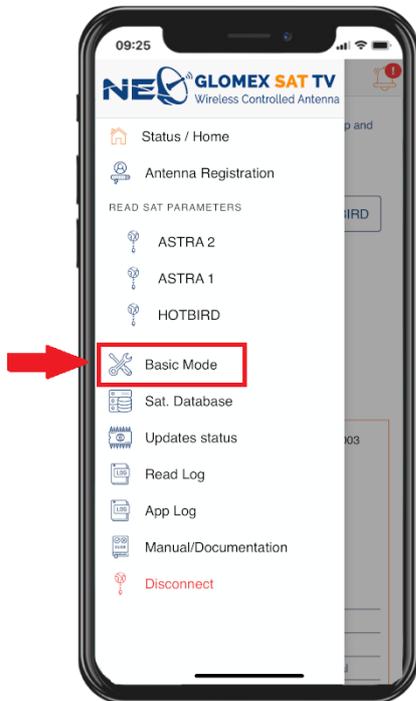


Abb. 45A

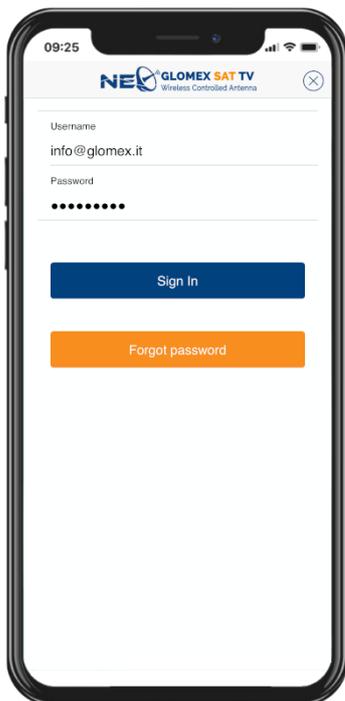


Abb. 45B

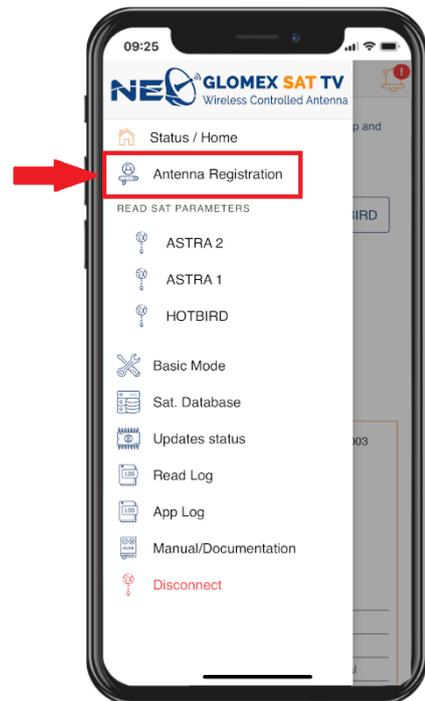


Abb. 46

9.1 ANTENNE REGISTRIEREN

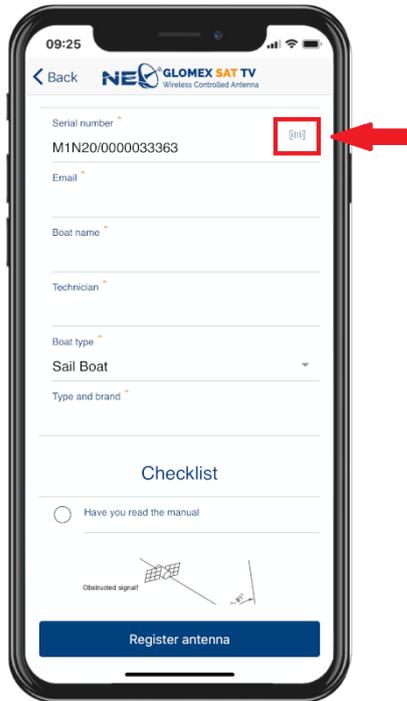


Abb. 47

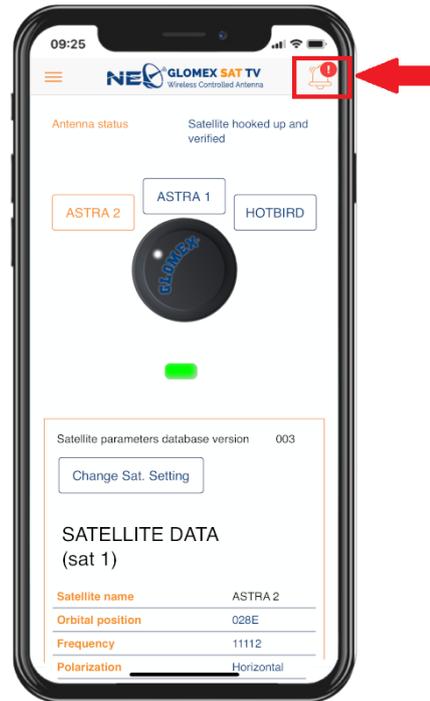


Abb. 47A

9.2 SOFTWARE DES STEUERGERÄTS AKTUALISIEREN

Wenn Glomex die Software des Steuergeräts aktualisiert, wird eine Push-Benachrichtigung versandt.

Beim Öffnen der App wird diese Aktualisierung durch eine Ikone in der Leiste rechts oben gemeldet. Mit dieser Ikone können Sie in den Inhalt der Aktualisierung einsehen und die Aktualisierung vornehmen, wenn Sie möchten (Abb. 47A und Abb. 47B).

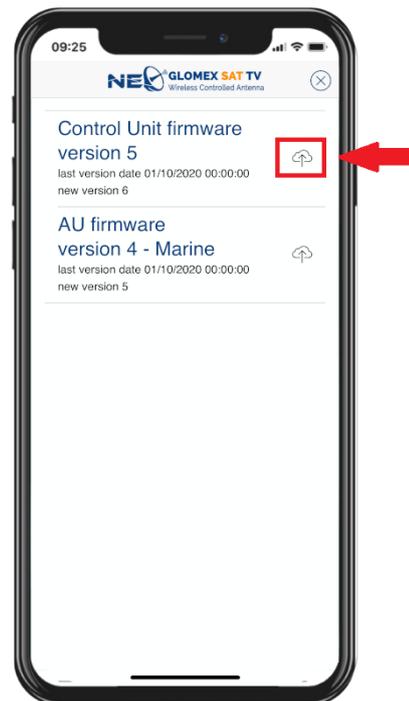


Abb. 47B

Schalten Sie vor der Aktualisierung das Steuergerät ein und stellen Sie dessen Verbindung mit dem Smartphone/Tablet her, wie unter Punkt 8.1 und 8.2 angegeben.

Während der Softwareaktualisierung blinkt die LED des Steuergeräts mit orangem Licht.

NOTA: Das Smartphone/Tablet muss während des gesamten Aktualisierungsvorgangs möglichst nah beim Steuergerät positioniert werden.



Abb. 48

Bei erfolgreich durchgeführter Aktualisierung wird die LED des Steuergeräts grün. Schalten Sie danach das Steuergerät aus und wieder ein, um die Aktualisierung zu beenden (**Abb. 49A**).

Bei Problemen während des Aktualisierungsvorgangs erscheint eine Fehlermeldung auf Ihrem Smartphone/Tablet und die LED des Steuergeräts leuchtet rot. In diesem Fall muss das Steuergerät zurückgesetzt werden, wie unter Punkt 8.1 angegeben.

Wenn die Software des Steuergeräts nicht über die App aktualisiert werden kann, verwenden Sie die SD-Karte, siehe Punkt 11.

9.3 SOFTWARE DER BORDANTENNE AKTUALISIEREN

Wenn Glomex die Software des Steuergeräts aktualisiert, wird eine Push-Benachrichtigung versandt.

Beim Öffnen der App wird diese Aktualisierung durch eine Ikone in der Leiste rechts oben gemeldet (**Abb. 49**). Mit dieser Ikone können Sie in den Inhalt der Aktualisierung einsehen und die Aktualisierung vornehmen, wenn Sie möchten.

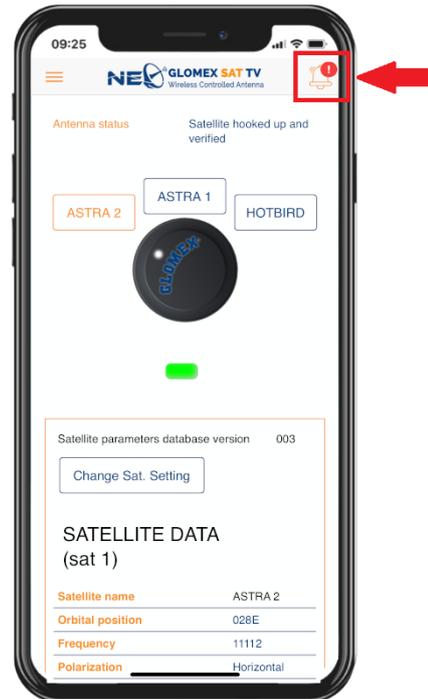


Abb. 49

Schalten Sie vor der Aktualisierung das Steuergerät ein und stellen Sie dessen Verbindung mit dem Smartphone/Tablet her, wie unter Punkt 8.1 und 8.2 angegeben.

Während der Softwareaktualisierung blinkt die LED des Steuergeräts mit orangem Licht.

NOTA: Das Smartphone/Tablet muss während des gesamten Aktualisierungsvorgangs möglichst nah beim Steuergerät positioniert werden.

Bei erfolgreich durchgeführter Aktualisierung wird die LED des Steuergeräts grün. Schalten Sie danach das Steuergerät aus und wieder ein, um die Aktualisierung zu beenden (**Abb. 49A**).



Abb. 49A

Bei Problemen während des Aktualisierungsvorgangs erscheint eine Fehlermeldung auf Ihrem Smartphone/Tablet und die LED des Steuergeräts leuchtet rot. In diesem Fall muss das Steuergerät zurückgesetzt werden, wie unter Punkt 8.1 angegeben.

Wenn die Software der Bordantenne nicht über die App aktualisiert werden kann, verwenden Sie die SD-Karte, siehe Punkt 12.

9.4 SATELLITENPARAMETER MANUELL EINSTELLEN

Die für jeden Satelliten eingestellten Parameter können im Advanced Mode gewechselt werden:

- Orbitalposition
- Frequenz
- Polarisation
- Symbolrate
- FEC
- NID
- Mesh-Modus

Um jeden einzelnen Parameter manuell zu ändern, müssen Sie auf den hervorgehobene Button klicken (**Abb. 50**). Danach wird eine Warnmeldung sichtbar (**Abb. 51**). OK drücken, um fortzufahren.

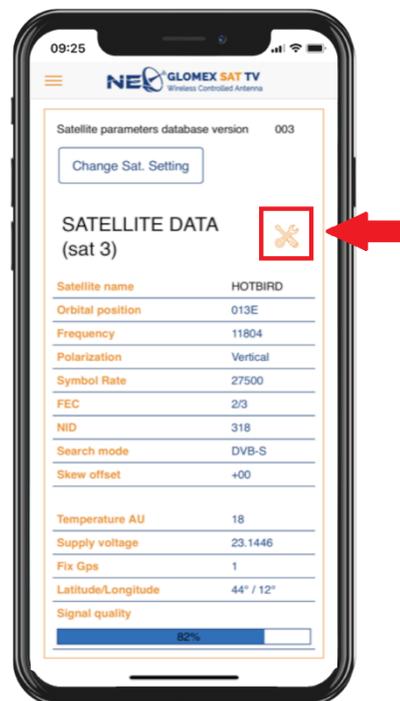


Abb. 50

Nun können die Parameter geändert (**Abb. 52**) und in den drei SAT-Positionen des Steuergeräts getestet bzw. gespeichert werden.

Bei Auswahl der "Test"-Option werden die geänderten Parameter beim Ausschalten des Steuergeräts gelöscht.

Bei Auswahl der Option "Save" werden die geänderten Parameter in einer der drei SAT-Positionen gespeichert, wie von Ihnen gewünscht.



Abb. 51

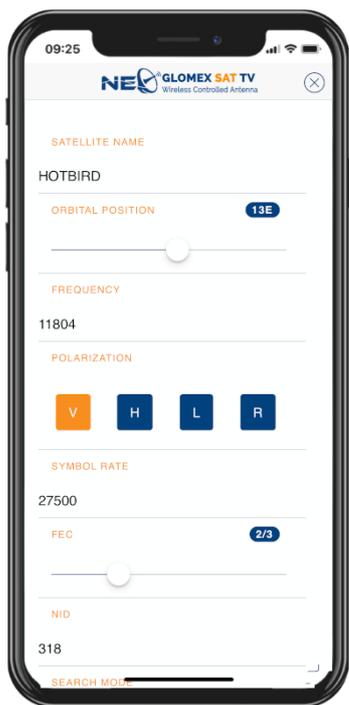


Abb. 52

9.5 LOG-ANZEIGE

Die folgenden Werte sind im Log angegeben:

- Log-Release
- Verwendete Frequenz
- Verwendete Polarisierung
- Verwendete FEC
- Verwendete Symbolrate
- Verwendete NID
- Modulation
- AZ-Dreh-Offset
- EL-Dreh-Offset
- AZ-Drehwert
- EL-Drehwert
- GNSS-Status
- Bord AB Temperatur
- Dip-Schalter-Einstellung
- Antennen-Status
- Seriennummer
- Versorgungsspannung
- Zeitstempel (Datum, Uhrzeit, Minuten und Sekunden der Datenerfassung)
- Breitengrad
- Längengrad

Einige Logparameter können auch einige Sekunden lang aufgezeichnet und dem Glomex-Kundendienst durch Klicken auf den Button “Send Log” zur Fehlersuche gesandt werden, falls erforderlich (Abb. 53).

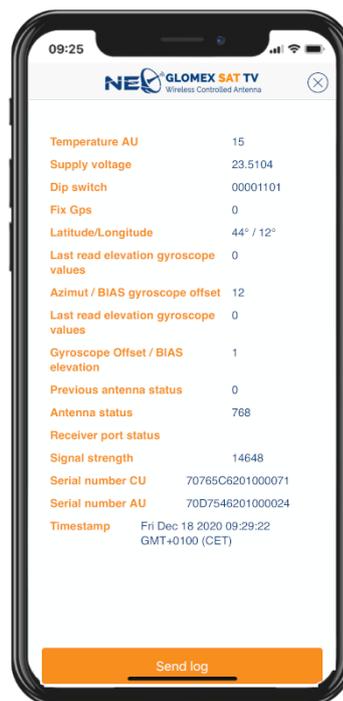


Abb. 53

10. SATELLITENFREQUENZEN MIT DER SD-KARTE AKTUALISIEREN

Wenn die Satellitenfrequenzen und die Datenbank nicht über die App aktualisiert werden können (Punkt 8.5), muss dazu die SD-Karte verwendet werden.

Stecken Sie die SD-Karte in den entsprechenden Schlitz auf der Seite des Steuergeräts.

Die zum Aktualisieren verwendete SD-Karte muss in FAT32 formatiert sein. Dann muss die gelieferte Datei CFG.BIN auf die SD-Karte kopiert werden. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter am Steuergerät auf OFF steht.
2. Bei Einbauinstallation: Die Wandmontageplatte entfernen (siehe **Abb. 33**), die Schrauben lösen und das eingebauten Steuergerät abnehmen.
3. Führen Sie die SD-Karte in den Schlitz auf der Seite des Steuergeräts richtig ein, wie in (**Abb. 54**) gezeigt (Seite mit dem Herstelleretikett nach oben gerichtet) und kontrollieren Sie, ob die Karte vollständig eingesteckt ist.
4. Schalten Sie das Steuergerät ein (die Taste B **Abb. 39** auf ON stellen).
5. Wenn das Steuergerät die SD-Karte mit der Original-GLOMEX-Software erkennt, wechselt das Licht auf Orange und das Software-Aktualisierungsverfahren startet automatisch.
6. Bleibt das Licht rot während sich die Antenne bewegt, dann bedeutet dies, dass keine originale GLOMEX Software ermittelt worden ist, oder dass die SD-Karte nicht vollständig eingesteckt wurde. Schalten Sie das Steuergerät aus und wiederholen Sie das Verfahren ab Punkt 5.

NOTA: Wenn das Steuergerät nicht sofort ausgeschaltet wird, geht das Licht nach einigen Sekunden auf Orange und dann auf Grün über, gemäß dem Standardverfahren für die Satellitensuche. Schalten Sie das Gerät auf jeden Fall aus und wiederholen Sie das Verfahren ab Punkt 5.

7. Wenn die Aktualisierung korrekt durchgeführt wurde, wechselt das Licht auf Grün. Andernfalls wird das Licht rot und es ist notwendig, das Steuergerät auszuschalten und das Verfahren ab Punkt 5 zu wiederholen.

8. Schalten Sie das Steuergerät aus, entfernen Sie die SD-Karte und setzen Sie wieder den hinteren Deckel auf das Steuergerät.

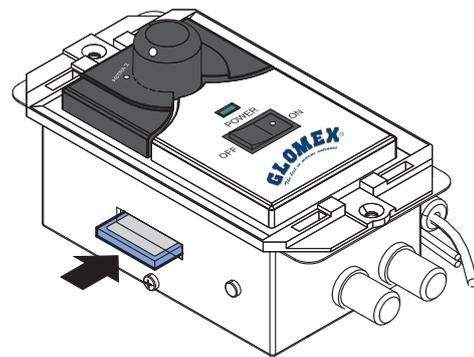
9. Bei Einbauinstallation: Das Steuergerät an der Wand einsetzen, die Befestigungsschrauben und die Einbauplatte wieder installieren.



ACHTUNG

Im Fall von wiederholt auftretenden Störungen im Aktualisierungsverfahren der Software wenden sie sich bitte an das GLOMEX Servicecenter.

NOTA: Es ist möglich, die notwendige Datei zur Aktualisierung der Software von der Glomex-Seite (www.glomexmobile.com), Abschnitt "Technischer Dienst - Software-Herunterladungsbereich" herunterzuladen.

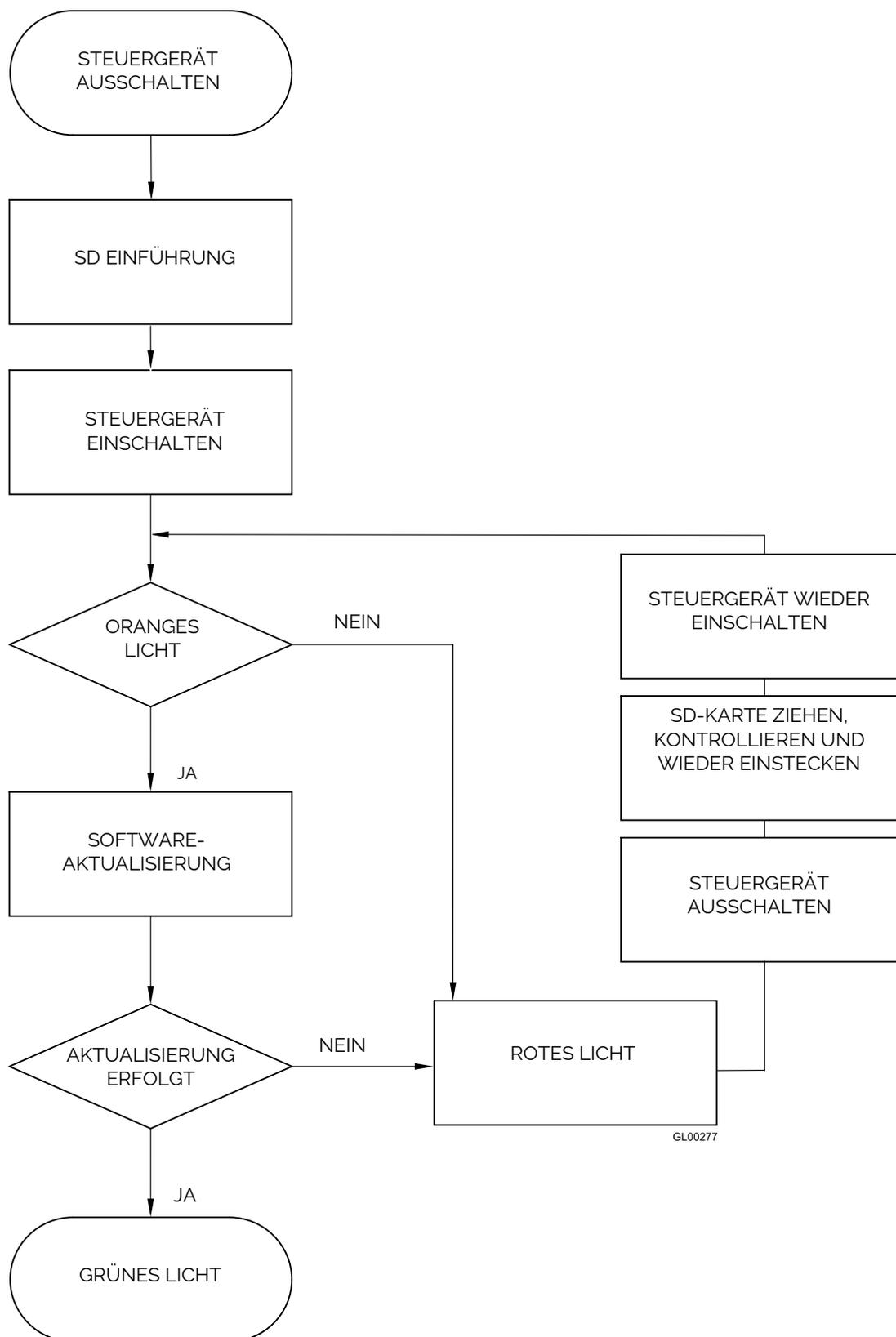


GL00286

Abb. 54

Flussdiagramm Satellitenaktualisierung

DEUTSCH



GL00277

Abb. 55

11. SOFTWARE DES STEUERGERÄTS MIT DER SD-KARTE AKTUALISIEREN

Wenn die Software des Steuergeräts nicht über die App aktualisiert werden kann (Punkt 9.2), muss dazu die SD-Karte verwendet werden.

Stecken Sie die SD-Karte in den entsprechenden Schlitz auf der Seite des Steuergeräts.

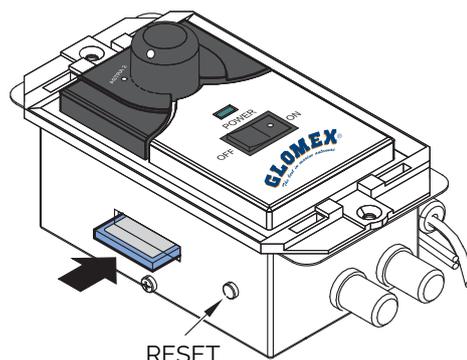
Die zum Aktualisieren verwendete SD-Karte muss in FAT32 formatiert sein. Dann muss die gelieferte Datei CBOX.HEX auf die SD-Karte kopiert werden. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter am Steuergerät auf OFF steht.
2. Bei Einbauinstallation: Die Wandmontageplatte entfernen (siehe **Abb. 33**), die Schrauben lösen und das eingebauten Steuergerät abnehmen.
3. Stecken Sie die SD-Karte in den Schlitz an der Seite des Steuergeräts ein, wie in **Abb. 56** dargestellt. Halten Sie den RESET-Button (**Abb. 45**) gedrückt, um das Steuergerät umzuschalten (Button B, **Abb. 39**). Nach einigen Sekunden leuchtet die LED orangefarben. Sie können nun den RESET-Button loslassen. Die LED blinkt zirka 30 Sekunden und wird dann grün. Nun ist die Aktualisierung erfolgreich beendet. Wenn die LED rot und grün blinkt, dann ist die Aktualisierung nicht erfolgreich. In diesem Fall muss der Aktualisierungsvorgang von Anfang an wiederholt werden.
4. Schalten Sie das Steuergerät nach abgeschlossenem Aktualisierungsvorgang aus, ziehen Sie die SD-Karte und setzen Sie den hinteren Deckel wieder auf das Steuergerät.
5. Bei Einbauinstallation: Das Steuergerät an der Wand einsetzen, die Befestigungsschrauben und die Einbauplatte wieder installieren.

ACHTUNG

Im Fall von wiederholt auftretenden Störungen im Aktualisierungsverfahren der Software wenden sie sich bitte an das GLOMEX Servicecenter.

NOTA: Es ist möglich, die notwendige Datei zur Aktualisierung der Software von der Glomex-Seite (www.glomexmobile.com), Abschnitt "Technischer Dienst - Software-Herunterladungsbereich" herunterzuladen.



GL00287

Abb. 56

Flussdiagramm Softwareaktualisierung Steuergerät

DEUTSCH

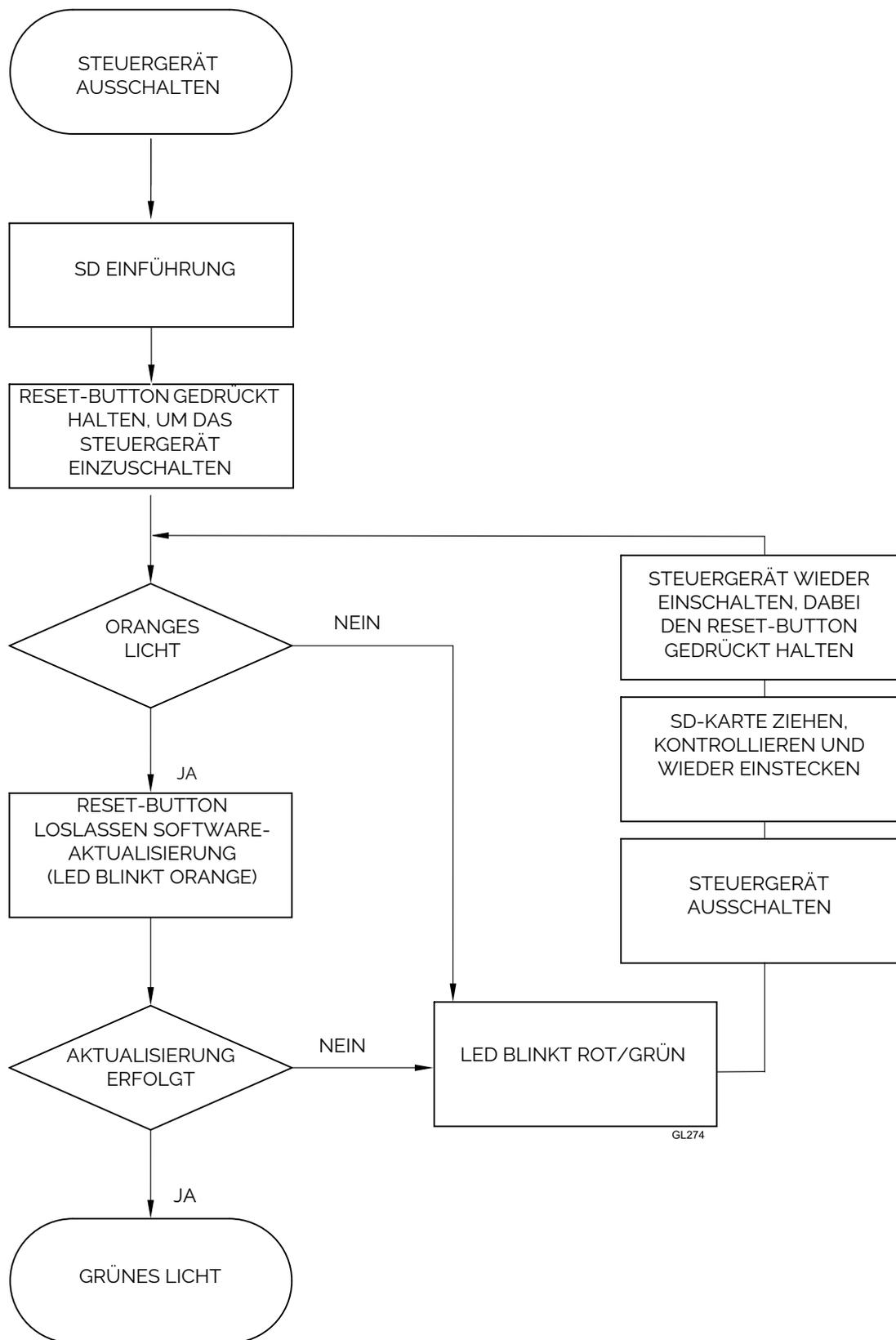


Abb. 57

12. BORDANTENNE MIT DER SD-KARTE AKTUALISIEREN

Wenn die Software der Bordantenne nicht über die App aktualisiert werden kann (Punkt), muss dazu die SD-Karte verwendet werden.

Stecken Sie die SD-Karte in den entsprechenden Schlitz auf der Seite des Steuergeräts.

Die zum Aktualisieren verwendete SD-Karte muss in FAT32 formatiert sein. Dann muss die gelieferte Datei ABOARD.HEX auf die SD-Karte kopiert werden. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie den Decoder und den Fernseher aus und kontrollieren Sie, ob der Schalter am Steuergerät auf OFF gestellt ist.
2. Bei Einbauinstallation: Die Wandmontageplatte entfernen (siehe **Abb. 33**), die Schrauben lösen und das eingebauten Steuergerät abnehmen.
3. Stecken Sie die SD-Karte in den Schlitz an der Seite des Steuergeräts ein, wie in **Abb. 54** dargestellt. Schalten Sie das Steuergerät ein (Button B, **Abb. 39**), bis seine LED einige Sekunden lang blinkt und dann auf Orange übergeht. Bei fertiggestellter Aktualisierung wird die LED grün. Wenn die LED rot und grün blinkt, dann ist die Aktualisierung nicht erfolgreich. In diesem Fall muss der Aktualisierungsvorgang von Anfang an wiederholt werden.
4. Schalten Sie das Steuergerät nach abgeschlossenem Aktualisierungsvorgang aus, ziehen Sie die SD-Karte und setzen Sie den hinteren Deckel wieder auf das Steuergerät.
5. Bei Einbauinstallation: Das Steuergerät an der Wand einsetzen, die Befestigungsschrauben und die Einbauplatte wieder installieren.



ACHTUNG

Im Fall von wiederholt auftretenden Störungen im Aktualisierungsverfahren der Software wenden sie sich bitte an das GLOMEX Servicecenter.

NOTA: Es ist möglich, die notwendige Datei zur Aktualisierung der Software von der Glomex-Seite (www.glomexmobile.com), Abschnitt "Technischer Dienst - Software-Herunterladebereich" herunterzuladen.

Flussdiagramm Softwareaktualisierung Bordantenne

DEUTSCH

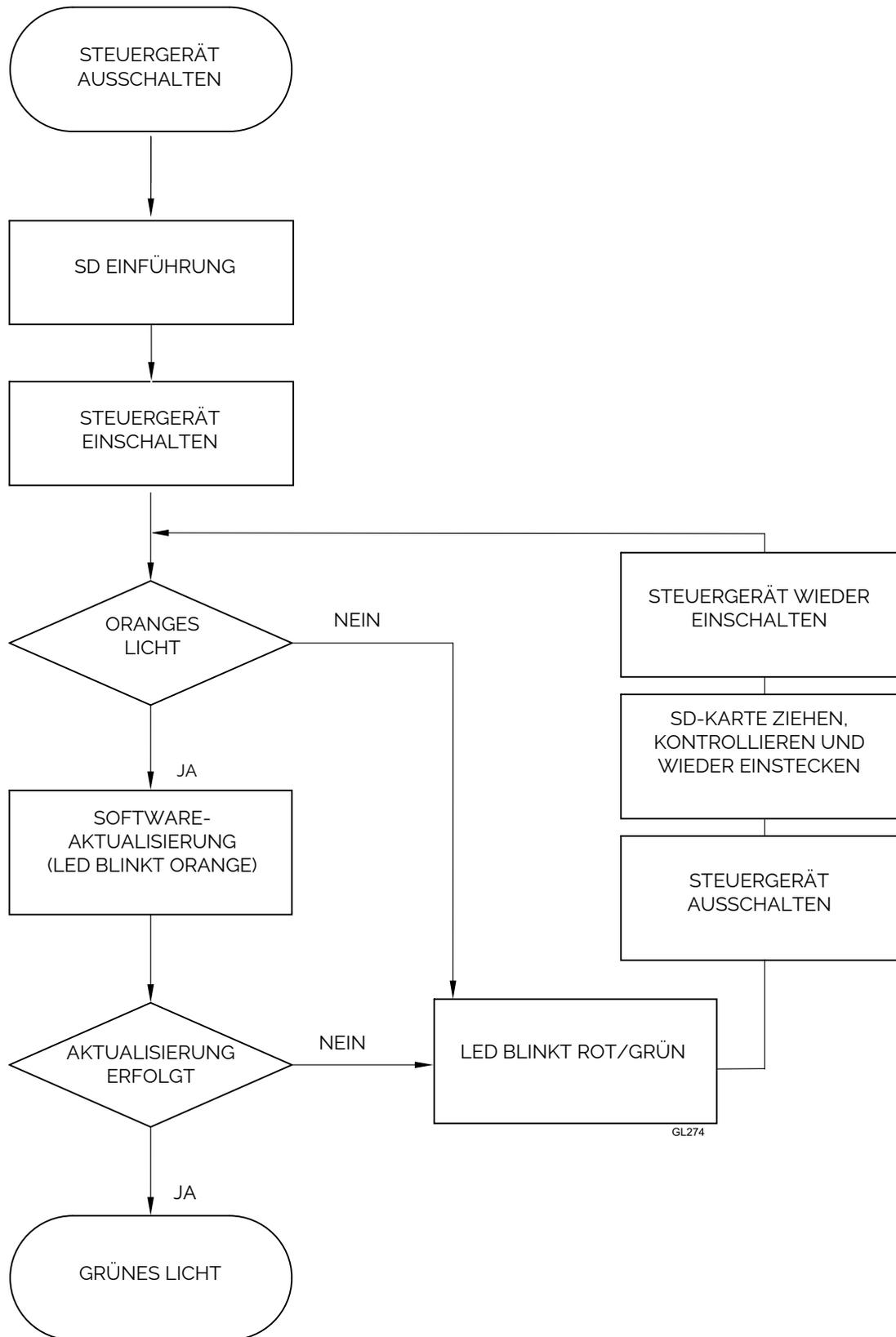
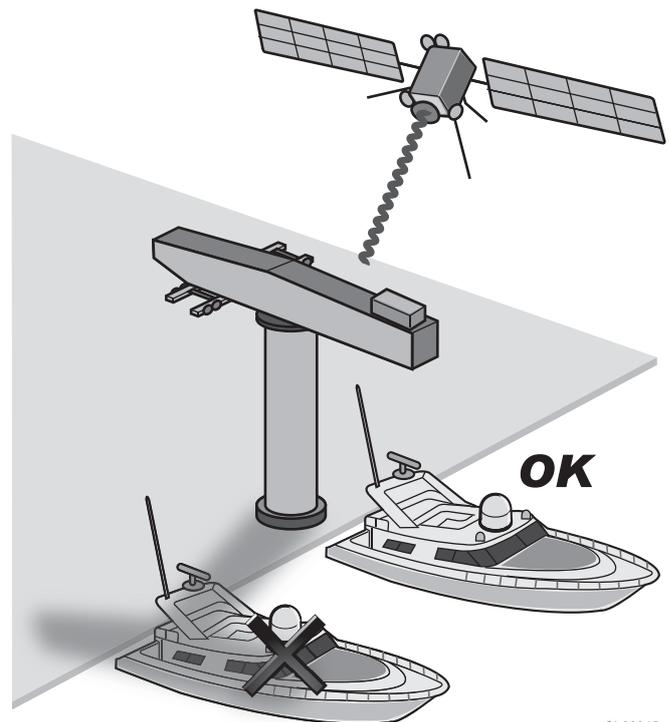


Abb. 58

13. HINWEISE FÜR EINEN KORREKTEN BETRIEB

GLOMEX empfiehlt, die folgenden Hinweise für einen korrekten Betrieb des Geräts zu beachten.

- Der Empfänger muss aktiviert sein, bevor die Satellitenprogramme empfangen werden können.
- Belassen Sie das Radom immer auf der Antenne installiert. Seine Funktion ist es, alle inneren (festen und beweglichen) Bestandteile gegen Wind, Regen und Staub zu schützen.
- Bitte beachten Sie, dass die Antenne durch Belastung beschädigt werden kann. Bitte stützen Sie sich daher nicht an der Antenne ab.
- Bitte vermeiden Sie das Verschütten von Flüssigkeiten im unmittelbaren Antennenumfeld.
- Das Radom bedarf der periodischen Reinigung. Auf dem Radom gesammelter Staub oder Schmutz könnten ansonsten den Empfang des Satellitensignals beeinflussen. Reinigen Sie das Radom mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch. **BITTE VERWENDEN SIE KEINE BÜRSTEN, SCHLEIFPRODUKTE, REINIGUNGSMITTEL ODER FLÜSSIGKEITEN AUF ALKOHOLBASIS.**
- Bitte streichen Sie die Oberfläche des Radoms nicht an! Dies würde den Signalempfang negativ beeinflussen.
- Die Antenne benötigt eine klare Sicht auf den Himmel, um Satellitensignale empfangen zu können. Oft auftretende, mögliche Signalhindernisse sind Masten anderer Boote, Brücken, Bordgeräte, usw. GLOMEX-Antennen funktionieren nicht innerhalb von Lagerbereichen.



GL00045

Abb. 59

- Starker Regen oder Schnee können den Empfang des Satellitensignals vorläufig unterbrechen.
- Das Boot muss innerhalb der Reichweite des gewählten Satelliten sein, um das gewünschte Signal empfangen zu können. Bitte beziehen Sie sich auf die Footprints auf der folgenden Seite.

ACHTUNG

Schlechte Wetterbedingungen beeinflussen die Qualität des Signals und reduzieren die Qualität der Bilder!

- Bitte entsorgen Sie eine ausgediente Antenne und/oder ihre Bestandteile gemäß den geltenden Abfallentsorgungsvorschriften.

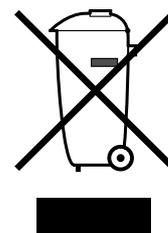


Abb. 60

GL00024

13.1 FOOTPRINTS: SENDEBEREICHE DER SATELLITEN

Satelliten-Fernsehen gehört zu den wenigen Medien, die den Empfang von Informationen weltweit möglich machen, solange man sich in Reichweite des gewünschten Satelliten befindet. Das vom Satelliten gesandte Signal hat im Allgemeinen eine weite Reichweite, wie in den Footprints unten beschrieben, und deshalb garantiert es den Empfang derselben TV-Programme in verschiedenen Gebieten.

Vergessen Sie bitte nicht, dass Hindernisse am Boden in der Regel die Hauptursachen der Störungen von Satellitenantennen sind.

Hindernisse am Boden können alle Körper sein, die sich zwischen dem Satelliten und der Antenne befinden, wie z.B. Masten anderer Boote, Brücken, Bordgeräte, usw.

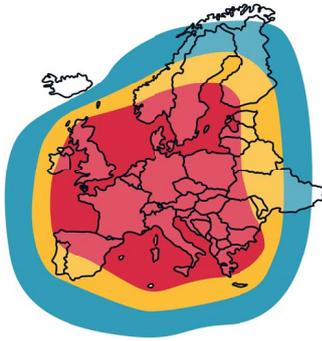
Das vom Satelliten gesandte Signal wird auch durch das Wetter beeinflusst (Gewitter oder Eisregen).

Die Footprints zeigen die Reichweiten der Satelliten auf der Erde.

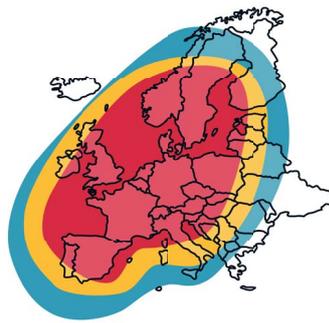
ACHTUNG

Bei schlechtem Wetter werden Signale schwächer; deshalb, können die empfangenen Bilder eine schlechte Qualität haben, oder sogar verschwinden. Es ist auch wichtig beim Kauf sicherzustellen, dass die Größe der Satellitenantenne geeignet für den Signalempfang in den Orten ist, in denen Sie Ihr Urlaub verbringen wollen. Footprints haben einen Richtwert und beziehen sich auf den Satelliten mit dem stärksten E.I.R.P. (Equivalent Isotropic Radiated Power).

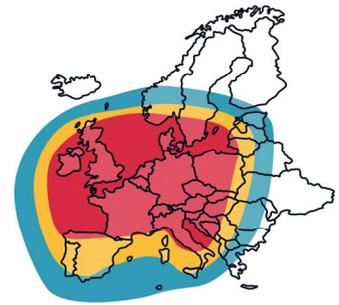
HOT BIRD (13°E)



ASTRA1 (19,2°E)



ASTRA2 SUD (28,2°E)



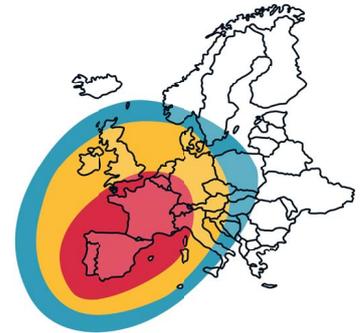
ASTRA2 UK (28,2°E)



ASTRA 3 (23.5°E)



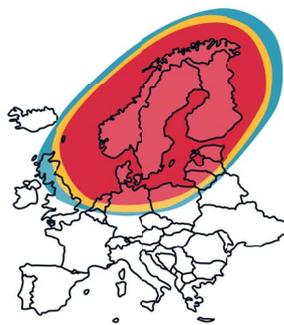
HISPASAT (30°W)



SIRIUS (4.8°E NORDIC)



THOR (1°W NORDIC)



- 39cm DISCO PANDORA
- 47cm DISCO RHEA UND SATURN
- 60cm DISCO MARS UND RHINE

DEUTSCH

Abb. 61

GL00285

14. ERSATZ DER VERSORGUNGS-SHMELZSICHERUNG

Sollte die Schmelzsicherung der Spannungsversorgung beschädigt oder durchgebrannt sein, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Schalten Sie den Decoder und den Fernseher aus und stellen Sie sicher, dass der Schalter auf der Steuereinheit auf OFF gestellt ist.
- Die Wandeinbaubügel entfernen (siehe **Abb. 33**), die Schrauben lockern und die eingebauten Steuereinheit entfernen.
- Das Versorgungskabel abschließen.
- Entfernen Sie die beschädigte oder durchgebrannte Schmelzsicherung **Abb. 62** aus dem Gehäuse und ersetzen Sie sie durch eine neue Schmelzsicherung (**Typ T 3A15 5x20**, d.h. verzögerte Rohrschmelzsicherung, mit einem Durchmesser von 5 mm und einer Länge von 20 mm, 3 A Nennstrom und 15 V Nennspannung).
- Das Versorgungskabel wieder anschließen.
- Das Steuergerät in die Wand einsetzen, die Befestigungsschrauben und die Einbauplatte wieder installieren.



GEFAHR

Versorgen Sie die Antenne nicht, indem Sie die zwei Kabel des positiven Pols ohne Verwendung der Schmelzsicherung verbinden. Dies könnte zu einem Brand führen.

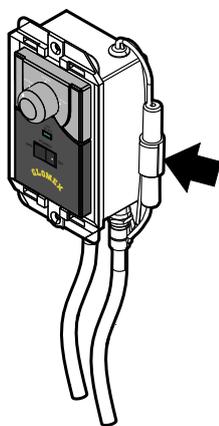


Abb. 62

GL00068



ACHTUNG

Sollte die Schmelzsicherung wieder durchbrennen, könnte dies durch einen Kurzschluss im Koaxialkabel oder im Versorgungskabel verursacht werden. Überprüfen Sie, dass die Kabel keine Kurzschlüsse aufweisen.

15. FEHLERSUCHE

Wenn eine Störung in Ihrer Satellitenanlage auftritt, ist es sehr wichtig, eine schnelle Prüfung durchzuführen, um die Art der Störung zu verstehen, und, wenn möglich, eine Lösung zu finden.

Um eine Störung zu analysieren, ist es empfohlen, die folgenden Prüfungen durchzuführen:

- Wurde Störung durch einen menschlichen Fehler verursacht?
- Wurde Störung durch ein Wetterproblem verursacht?
- Wurde die Störung durch eine Störung des Geräts selbst verursacht, oder durch eine Störung eines anderen externen Geräts, das mit dem Gerät verbunden ist?
- In welcher Phase tritt die Störung auf? Beim Starten, während des normalen Betriebs, beim Herunterfahren?
- Wiederholt sich die Störung? Wenn ja, gemäß welcher Kriterien?
- Was die Störung bestimmt unter einem funktionellen Gesichtspunkt;
- Die Störung wird durch Signale (Lichtsignale)

und/oder unregelmäßigen Lärm (z.B. Zischen, Summen, usw.) und/oder unregelmäßige Gerüche (Brandgeruch) verursacht;

- Die Störung interferiert mit dem Betrieb von anderen Geräten;
- Die Störung ist eine Scheinstörung (d.h. verschwendet, z.B., durch Ausschaltung und Wiedereinschaltung des Geräts).

Je besser man die oben genannten Fragen beantworten kann, desto gründlicher kann die Analyse der Störung durchgeführt werden.

In der folgenden Tabelle sind die wahrscheinlichen Ursachen angegeben, die zur Störung Ihrer GLOMEX-"NEO"-Satellitenantenne führen können. Für jede analysierte mögliche Ursache wird eine Korrekturmaßnahme vorgeschlagen, um die Störung soweit wie möglich effizient zu lösen. **Die aktualisierte Tabelle kann auf unserer Website <http://support.glomex.it/> aufgerufen und heruntergeladen werden.**

Störung	Ursache	Abhilfe
1. Bei eingeschaltetem Steuergerät leuchtet die LED rot und blinkt schnell.	- Fehler in der Antennensoftware wegen nicht richtig ausgeführter Softwareaktualisierung.	- Die Software des Steuergeräts (Datei CBOX.HEX) aktualisieren und dazu die App bei den dafür vorgesehenen Modellen verwenden (Punkt 9.2), andernfalls die SD-Karte unter Einhaltung der unter Punkt 11 erteilten Angaben.
2. Die Antenne funktioniert nicht (das Licht am Steuergerät schaltet sich nicht ein)	- Die Schmelzsicherung ist durchgebrannt - Inkorrekt Anschluss des Versorgungskabels - Kurzgeschlossene Koaxialkabel - Regelrechte Störung	- Die durchgebrannte Schmelzsicherung durch eine neue ersetzen (siehe Abschnitt "Wartung") - Die Polarität auf der Versorgungslinie überprüfen - Die Koaxialkabel auf korrekten Einbau überprüfen - Wenden Sie sich an das Servicecenter - Die Software des Steuergeräts (Datei CBOX.HEX) aktualisieren und dazu die App bei den dafür vorgesehenen Modellen verwenden (Punkt 9.2), andernfalls die SD-Karte unter Einhaltung der unter Punkt 11 erteilten Angaben.

DEUTSCH

<p>3. Die Antenne funktioniert nicht (das Licht auf der Steuereinheit blinkt abwechselnd rot und grün)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Das Koaxialkabel hat sich von der Antenne gelockert oder abgeschlossen - Innere Störung 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Koaxialkabel auf korrekte Verbindung überprüfen - Wenden Sie sich an das Servicecenter
<p>4. Keine Zustandsmeldung auf dem Decoder</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der Satelliten-Empfänger ist nicht korrekt eingebaut - Spannungsschwankungen der Stromversorgung 	<ul style="list-style-type: none"> - Den Anschluss des Empfängers überprüfen - Das Handbuch des Empfängers zu Hilfe nehmen.
<p>5. Antenne auf den Satelliten ausgerichtet (grüne LED), aber kein Signal am TV empfangen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - wenn ein Splitter verwendet wird, der kein Glomex-Produkt ist - Die Decoder sind nicht richtig konfiguriert. 	<ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie sicher, dass ein Splitter an allen Ausgängen am DC-Durchgang angebracht ist - Stellen Sie sicher, dass alle Decoder vom Typ dCSS sind, dass der dCSS-Modus in der Decoderkonfiguration ausgewählt ist und dass an jedem mit dem Steuergerät verbundenen Decoder eine andere Frequenz vorhanden ist als die vom Antennenbord verwendete voreingestellte Frequenz (985 MHz, UB5).
<p>6. Kein Bild auf dem Fernseher (das Licht auf der Steuereinheit ist grün)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der Empfänger ist ausgeschaltet - Der Fernseher ist ausgeschaltet oder ist nicht auf AV eingeschaltet worden - Inkorrekte Kabelverbindung auf dem Empfänger - Die Liste der Kanäle ist nicht aktuell 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Steuereinheit ausschalten, den Empfänger einschalten und die Steuereinheit wieder einschalten - Den Fernseher auf AV einschalten - Überprüfen, dass die SCART Steckdose zwischen dem Fernsehen und dem Empfänger korrekt installiert ist - Die automatische Sendersuche im Empfänger-Menü durchführen - Kontrollieren Sie den gewählten Satelliten
<p>7. Intermittierende Bilder für kurze Zeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Signale des Satelliten werden durch Masten anderer Boote, Brücken, Bordgeräte, usw. behindert. - Das Boot ist an der Grenze des Deckbereiches - Schlechte Wetterbedingungen - Falsche SKEW-Einstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Das Boot bewegen, um eine ungehinderte Sicht der Antenne zu ermöglichen - Kehren Sie innerhalb des Deckbereiches zurück; Beziehen Sie sich auf die Footprints der Deckbereiche auf Seite 224 in diesem Handbuch - Stellen Sie den SKEW bei Befolgung der Anweisungen auf Seite 203

<p>8. Das Gerät findet den Satelliten nicht (das Licht am Steuergerät ist rot)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Signale des Satelliten werden durch Masten anderer Boote, Brücken, Bordgeräte, usw. behindert. - Das Boot ist außerhalb der Reichweite des Signals - Das Boot dreht innerhalb der ersten 60 Sekunden nach der Einschaltung des Geräts ab - Schlechte Wetterbedingungen - Innere Störung - Falsche SKEW-Einstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Das Boot verlegen, um eine ungehinderte Sicht der Antenne zu ermöglichen oder die Antenne auf dem Boot korrekt positionieren - Kehren Sie innerhalb des Deckbereiches zurück; Beziehen Sie sich auf die Footprints der Deckbereiche auf Seite 224 in diesem Handbuch - Das Gerät 10 Sekunden lang ausschalten, es wieder anschalten und sicherstellen, dass das Boot ruhig steht oder dass es sich während der ersten 60 Sekunden nach der Einschaltung in gerader Linie bewegt - Wenden Sie sich an das Servicecenter - Stellen Sie den SKEW bei Befolgung der Anweisungen auf Seite 203
<p>9. Das Gerät findet den Satelliten nicht (das Licht am Steuergerät blinkt abwechselnd rot und orange)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Signale des Satelliten werden durch Masten anderer Boote, Brücken, Bordgeräte, usw. behindert. - Die Software des Geräts ist nicht aktualisiert worden - Falsche SKEW-Einstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Das Boot bewegen, um eine ungehinderte Sicht der Antenne zu ermöglichen - Wenden Sie sich bitte an das Servicecenter für die Software-Aktualisierung durch SD-Karte - Stellen Sie den SKEW bei Befolgung der Anweisungen auf Seite 203
<p>10. Gestörte Bilder</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Störung des Empfängers 	<ul style="list-style-type: none"> - Beziehen Sie sich auf das Benutzerhandbuch des Empfängers für Hilfe, Ersatzteile und Garantiebedingungen.
<p>11. Unklare, unvollständige und gehinderte Bilder</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kondenswasser oder Regen auf dem Radom, die den Signal stören können - Schlechte Wetterbedingungen - Falsche SKEW-Einstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Das Kondenswasser aus dem Radom mit einem Strahl von frischem (nicht unter Druck stehendem) Wasser entfernen - Die Oberfläche des Radoms von Zeit zu Zeit mit flüssigem Spülmittel reinigen (kein Reinigungsmittel auf Alkoholbasis) und trocknen lassen - Stellen Sie den SKEW bei Befolgung der Anweisungen auf Seite 203
<p>12. Der Decoder blockiert sich</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Spannungsschwankungen der Stromversorgung 	<ul style="list-style-type: none"> - Das Handbuch des Empfängers zu Hilfe nehmen.

Für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an das GLOMEX Servicecenter (siehe Abschnitt "Technischer Dienst").

16. RÜCKSENDUNG

Sollten Sie die Antenne an GLOMEX zurücksenden, stellen Sie die Antenne in eine Schachtel, wenn möglich die Originalschachtel. Dabei stellen Sie bitte sicher, dass sie gut verpackt ist, und dass die obere und untere Seite gut erkennbar sind.

Um eine Beschädigung der Antenne während des Transports zu vermeiden, ist es notwendig, sie im (unteren und oberen) Originalradom verpackt zu übersenden.

Zusammen mit der Antenne, übersenden Sie auch die Steuereinheit, damit eine Prüfung des gesamten Systems möglich ist.

NOTA: GLOMEX lehnt jegliche Verantwortung für mögliche Beschädigungen ab, die beim Transport wegen unsachgemäßer Verpackung auftreten.



ACHTUNG

Bitte schicken Sie die Antenne nicht an GLOMEX für Reparaturen, bevor Sie nicht die entsprechende Genehmigung zur Rückgabe des Materials (RMA) erhalten haben, wie in den allgemeinen Garantie-/Kundendienstbedingungen beschrieben.

17. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Code	V8001N	V8100N	V9104N	V9104N/ DCSS	V9801N	V9804N
Spiegeldurchmesser	390mm	470mm	470mm	470mm	600mm	600mm
LNB	Universal einzeln	Universal einzeln	Universal vier	dCSS	Universal einzeln	Universal vier
App	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Einbau	1 Koaxialkabel	1 Koaxialkabel	4 Koaxialkabel	1 Koaxialkabel	1 Koaxialkabel	4 Koaxialkabel
Ausgänge für Decoder	1	1	1-16	1-15	1	1-16
Technologie	DVB-S2 FULL HD/ 4K	DVB-S2 FULL HD/ 4K	DVB-S2 FULL HD/ 4K	DVB-S2 FULL HD/4K	DVB-S2 FULL HD/4K	DVB-S2 FULL HD/4K
Autoskew	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Min. E.I.R.P.	50dBW	49dBW	49dBW	49dBW	47dBW	47dBW
Antennengewinn	33dB (12GHz)	35dB (12GHz)	35dB (12GHz)	35dB (12GHz)	36,5dB (12GHz)	36,5dB (12GHz)
Radom-Größe (diagh)	420x450mm	500x560mm	500x560mm	500x560mm	660x660mm	660x660mm
Gewicht	6kg	13kg	13kg	12,5kg	15kg	16kg
Tracking	50°/Sek.	50°/Sek.	50°/Sek.	50°/Sek.	50°/Sek.	50°/Sek.
Elevation	0° / 90°	0° / 90°	0° / 90°	0° / 90°	5° / 90°	5° / 90°
Polarisation	Linear (H+V)	Linear (H+V)	Linear (H+V)	Linear (H+V)	Linear (H+V)	Linear (H+V)
LNB-Frequenz	10.7 – 12.75GHz	10.7 – 12.75GHz	10.7 – 12.75GHz	10.7 – 12.75GHz	10.7 – 12.75GHz	10.7 – 12.75GHz
Stromversorgung	12VDC	12/24VDC	12/24VDC	12/24VDC	12/24VDC	12/24VDC
Azimut	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt
Betriebstemp.	-20°/+55°C	-20°/+55°C	-20°/+55°C	-20°/+55°C	-20°/ +55°C	-20°/+55°C
Radom	UV- beständig	UV- beständig	UV- beständig	UV- beständig	UV- beständig	UV- beständig
Künftige Aktualisierungen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Satelliten	unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt

Code	V9804N/ DCSS	V9804NSKE W	V9804NSKE W/DCSS	R9801N	R9804N	R9804N/ DCSS
Spiegeldurchmesser	600mm	600mm	600mm	600mm	600mm	600mm
LNB	dCSS	Universal vier	dCSS	Universal einzeln	Universal vier	dCSS
App	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Einbau	1 Koaxialkabel	4 Koaxialkabel	1 Koaxialkabel	1 Koaxialkabel	4 Koaxialkabel	1 Koaxialkabel
Ausgänge für Decoder	1-15	1-16	1-15	1	1-16	1-15
Technologie	DVB-S2 FULL HD/ 4K	DVB-S2 FULL HD/4K	DVB-S2 FULL HD/ 4K	DVB-S2 FULL HD/ 4K	DVB-S2 FULL HD/4K	DVB-S2 FULL HD/ 4K
Autoskew	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein
Min. E.I.R.P.	47dBW	47dBW	47dBW	47dBW	47dBW	47dBW
Antennengewinn	36,5dB (12GHz)	36,5dB (12GHz)	36,5dB (12GHz)	36,5dB (12GHz)	36,5dB (12GHz)	36,5dB (12GHz)
Radom-Größe (diaxh)	660x660mm	660x660mm	660x660mm	660x660mm	660x660mm	660x660mm
Gewicht	16kg	16kg	16kg	16kg	16kg	16kg
Tracking	50°/Sek.	50°/Sek.	50°/Sek.	50°/Sek.	50°/Sek.	50°/Sek.
Elevation	5° / 90°	5° / 90°	5° / 90°	5° / 90°	5° / 90°	5° / 90°
Polarisation	Linear (H+V)	Linear (H+V)	Linear (H+V)	Linear (H+V)	Linear (H+V)	Linear (H+V)
LNB-Frequenz	10.7 – 12.75GHz	10.7 – 12.75GHz	10.7 – 12.75GHz	10.7 – 12.75GHz	10.7 – 12.75GHz	10.7 – 12.75GHz
Stromversorgung	12/24VDC	12/24VDC	12/24VDC	12/24VDC	12/24VDC	12/24VDC
Azimut	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt
Betriebstemp.	-20°/+55°C	-20°/+55°C	-20°/+55°C	-20°/+55°C	-20°/+55°C	-20°/+55°C
Radom	UV- beständig	UV-beständig	UV- beständig	UV- beständig	UV-beständig	UV- beständig
Künftige Aktualisierungen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Satelliten	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt

18. TECHNISCHER DIENST

Falls Sie technische Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an das GLOMEX SERVICECENTER:

Glomex Divisione Marine

Via Faentina 165/G

48124 Ravenna (Italien)

Tel. +39 0544 1935911 (nur innerhalb Italiens)

Fax +39 0544 500420

E-Mail: service@glomex.it